

Stadtwerke Seligenstadt

Wirtschaftsplan 2020

Inhaltsverzeichnis

Einleitung		Seite	1
Zusammenfassung der Planzahlen		Seite	2
A Wirtschaftsplan Wasser			
Erläuterungen		Seite	3 - 7
Erfolgsplan		Seite	8 - 11
Vermögensplan		Seite	12 - 13
B Wirtschaftsplan Fähre			
Erläuterungen		Seite	14 - 15
Erfolgsplan		Seite	16 - 18
Vermögensplan		Seite	19 - 20
C Wirtschaftsplan Abwasser			
Erläuterungen		Seite	21 - 24
Erfolgsplan		Seite	25 - 28
Vermögensplan		Seite	29 - 30
D Wirtschaftsplan Bauhof			
Erläuterungen		Seite	31 - 35
Erfolgsplan		Seite	36 - 39
Vermögensplan		Seite	40 - 41
E Wirtschaftsplan Allgemein			
Erläuterungen		Seite	42
Erfolgsplan		Seite	43 - 44
F Anlagen:			
<i>Anlage 1:</i>	Stellenplan	Seite	F 1
<i>Anlage 2:</i>	Schuldennachweis (Stand 30.06.2019)	Seite	F 2
<i>Anlage 3:</i>	Übersicht der Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung des städt. Haushaltes auswirken	Seite	F 3
<i>Anlage 4:</i>	Zusammenfassung Vermögensplan	Seite	F 4
<i>Anlage 5:</i>	Finanzplan 2019 - 2023	Seite	F 5
<i>Anlage 6:</i>	Investitionsprogramm 2021 - 2024	Seite	F 6
<i>Anlage 7:</i>	Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung	Seite	F 7 - F 10

Stadtwerke Seligenstadt Wirtschaftsplan 2020

Der Wirtschaftsplan der Stadtwerke Seligenstadt (Rechtsform: Eigenbetrieb der Stadt Seligenstadt, gegründet am 01. Januar 1957) umfasst die Betriebszweige

- Wasser
- Fähre
- Abwasser
- Bauhof

Die Einnahmen und Ausgaben sind entsprechend den Betriebszweigen gegliedert. Der Plan beinhaltet den jeweiligen Erfolgsplan und Vermögensplan.

Als Anlage ist der Stellenplan, Schuldennachweis, Finanzplan 2019 - 2023, Gesamtübersicht des Vermögensplanes 2020, Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplanes sowie die Beschlussfassung für die Stadtverordnetenversammlung beigefügt.

Die Rechnungsergebnisse (Ist-Zahlen) des Geschäftsjahres 2018 sind in Spalte 5 der Erfolgspläne aufgeführt.

Die Stadtwerke Seligenstadt versorgen als reiner Verteilerbetrieb die Stadt Seligenstadt einschließlich der Stadtteile Froschhausen und Klein-Welzheim mit Trinkwasser. Der Wasserbezug erfolgt ausschließlich vom Zweckverband Wasserversorgung Stadt und Kreis Offenbach. Es werden rund 23.000 Einwohner versorgt.

Der Betriebszweig „Mainfähre“ gewährleistet den Übersetzverkehr auf dem Main bei Fluss-km 69,6 mit der im Jahre 1971 in Dienst gestellten und im Jahre 2015 generalüberholten Autofähre „Stadt Seligenstadt“.

Die Abwasserbeseitigung umfasst den gesamten Kanal- und Kläranlagenbereich der Stadt Seligenstadt einschl. der Stadtteile. Der südliche Teil der Stadt Seligenstadt und Klein-Welzheim ist an die Kläranlage des Abwasserverbandes „Schleifbach“ angeschlossen. Die Länge des Kanalnetzes beträgt ca. 95 km, mit Querschnitt zwischen 20 und 180 cm.

Um weiterhin die gesetzlichen Anforderungen bezüglich der Reinigungsleistung der Kläranlage zu erfüllen, werden die biologischen Anlagenteile der Kläranlage laufend optimiert und erweitert. Außerdem sind umfangreiche Optimierungs- und Sanierungsarbeiten übriger Anlagenteile durchzuführen.

Bei den Betriebszweigen Abwasser und Bauhof (Tätigkeiten für die Stadt) besteht als Hoheitsbetriebe weder Ertrag- noch Umsatzsteuerpflicht. Im Bereich des Bauhofs besteht im Rahmen der wirtschaftlichen Tätigkeiten (Umsätze mit Dritten) Umsatzsteuerpflicht. Sowohl die Wasserversorgung als auch die Fähre stellen gewerbliche Betriebe dar, die grundsätzlich steuerpflichtig sind, wobei jedoch mangels Gewinnerzielungsabsicht keine Gewerbesteuerpflicht besteht. Im Rahmen der bestehenden Umsatzsteuerpflicht wird die an die Wasserabnehmer bzw. Fährbenutzer weiterberechnete Mehrwertsteuer unter Abzug der Vorsteuern an das zuständige Finanzamt Offenbach abgeführt.

Stadtwerke Seligenstadt Wirtschaftsplan 2020

ZUSAMMENFASSUNG DER PLANZAHLEN

Die Ergebnisse des Wirtschaftsplanes setzen sich getrennt nach Betriebszweigen wie folgt zusammen:

	<u>Wirtschaftsplan 2019</u>			Wirtschaftsplan 2020		
	vor Umlage allgemein	Umlage allgemein*)	nach Umlage allgemein	vor Umlage allgemein	Umlage allgemein*)	nach Umlage allgemein
Wasserversorgung	+ 262.600	-170.170	+ 92.430	+ 322.100	-165.053	+ 157.047
Mainfähre	-175.188	-40.040	-215.228	-200.964	-38.836	-239.800
Abwasserbeseitigung	+ 572.250	-200.200	+ 372.050	+ 595.150	-194.180	+ 400.970
Bauhof	+ 90.100	-90.090	+ 10	+ 88.000	-87.381	+ 619
Allgemein	-500.500	+ 500.500	--	-485.450	+ 485.450	--
G e s a m t	+ 249.262	--	+ 249.262	+ 318.836	--	+ 318.836

*) Die Anteile der einzelnen Betriebszweige an den allgemeinen Verwaltungskosten (Betriebsleitung) der Stadtwerke sind wie folgt verrechnet worden:

	bis 2018	ab 2019
	<u>%</u>	<u>%</u>
Wasserversorgung	32	34
Mainfähre	10	8
Abwasserbeseitigung	40	40
Bauhof	<u>18</u>	<u>18</u>
	100	100

A

Wasser

A. Wasserversorgung

Der im Wirtschaftsplan 2020 angesetzte Gebührensatz für die Trinkwasserabgabe beträgt wie im Vorjahr 1,30 EUR/m³. Ebenso unverändert ist die Bereitstellungsgebühr, die nach Zählergröße gestaffelt ist und z. B. für einen Zähler bis QN 6 monatlich EUR 5,00 beträgt.

Die letzte Gebührenanpassung erfolgte zum 01.01.2009. Somit wird bereits seit nunmehr zwölf Jahren eine konstante Verbrauchsgebühr erhoben.

Gemäß Gebührenkalkulation für die Zeit bis einschließlich 2022 beträgt, bedingt durch Verrechnungen von Kostenüberdeckungen, der Gebührensatz unverändert 1,30 EUR/m³.

Die bestehende Rückstellung für Kostenüberdeckungen konnte auf der Basis der Planansätze für 2020 um EUR 53.000 ertragserhöhend aufgelöst werden.

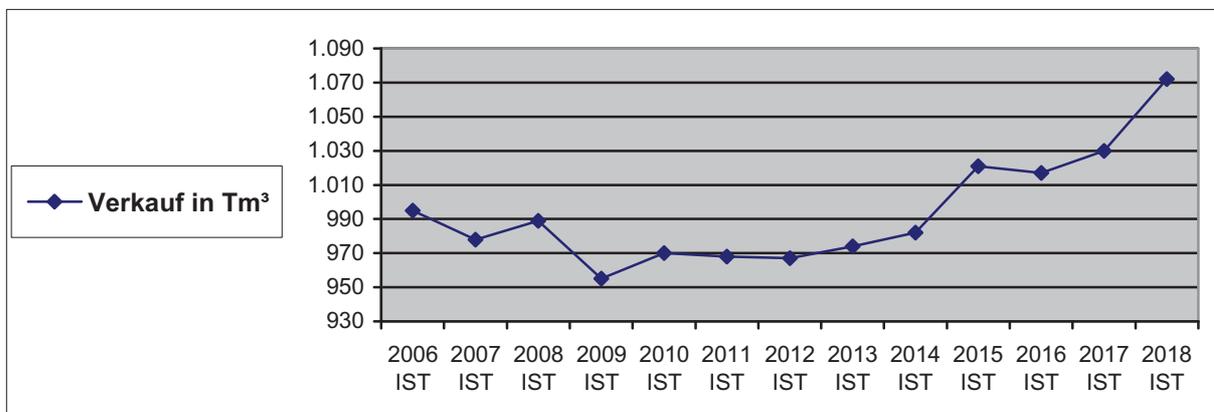
Einnahmen:

Die Erlöse aus der Abgabe von Trinkwasser für das Planjahr 2020 betragen insgesamt EUR 1.693.000 und setzen sich wie folgt zusammen:

Erlöse Wasser		
1.043.000 m ³ x 1,30 EUR	=	1.355.900 EUR
Bereitstellungsgebühr	=	<u>337.100 EUR</u>
		<u>1.693.000 EUR</u>

Die weiteren Ertragspositionen umfassen die jährliche Auflösung der Ertragszuschüsse (Baukostenzuschüsse), den Ertrag aus Gestellung von Arbeitskräften und Ertrag aus Materialabgabe für Installationen, andere aktivierte Eigenleistungen (Gemeinkostenzuschläge bei Vermögensteilen) sowie sonstige Erträge.

Die mengenmäßige Entwicklung der Wasserabgabe (Verkauf) in Tm³ stellt sich wie folgt dar:



2009 2010 2011 2012 2013 2014 2015 2016 2017 2018

Wasserabgabe (in Tm³) 955 970 968 967 974 982 1.021 1.017 1.031 1.072

Ausgaben:

Der größte Posten bei den Ausgaben ist der Wasserbezug in Höhe von EUR 535.000.

Der Wasserbezugspreis wurde für das Jahr 2020 mit 0,45 EUR/m³ zuzüglich EUR 35.000 für die jährliche Grundgebühr angesetzt. Die letzte Erhöhung durch den Zweckverband Wasserversorgung Stadt und Kreis Offenbach (ZWO) erfolgt zum 01.01.2017 von 0,44 EUR/m³ auf 0,45 EUR/m³.

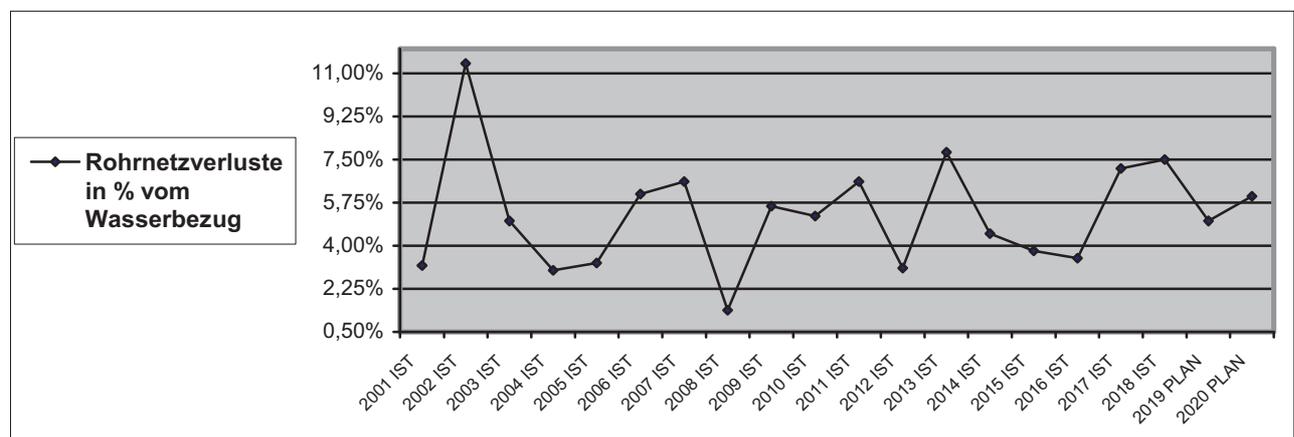
Die Wasserbezugsmenge für das Planjahr 2020 wird mit 1.110.000 m³ angesetzt.

Der nachfolgende Zahlenspiegel zeigt die Entwicklung des Wasserbezugspreises seit 2010:

	2010 IST	2011 IST	2012 IST	2013 IST	2014 IST	2015 IST	2016 IST	2017 IST	2018 IST	2019 PLAN	2020 PLAN
Lieferpreis (Cent/m ³)	48,00	48,00	48,00	49,00	49,00	49,00	44,00	45,00	45,00	47,00	45,00
abzüglich Gutschrift (Cent/m ³)	---	-3,00	-2,00	-2,00	---	---	---	---	---	---	---
Gutschriftswert in EUR	---	30.690	20.737	20.190	---	---	---	---	---	---	---
endgültiger Preis ZWO (Cent/m³)	45,00	46,00	46,00	49,00	49,00	49,00	44,00	45,00	45,00	47,00	45,00
Wassergebühr	1,30										

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen beinhalten die Kosten für die Instandhaltung der Gebäude, Instandhaltung Maschinen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung (Unterhaltung Rohrnetz) sowie den Aufwand für Rohrbrüche.

Zur frühzeitigen Lokalisierung von vorhandenen Rohrleckagen wurden Finanzmittel für vorbeugende Untersuchungen der älteren Rohrnetzabschnitte durch Fachunternehmen eingeplant.



Der Personalaufwand in Höhe von EUR 432.660 umfasst die Löhne und Gehälter, Sozialabgaben sowie Altersversorgung für die Mitarbeiter der Wasserversorgung (EUR 305.500) einschließlich anteiliger Umlagen (EUR 127.160) aus dem Bereich der Betriebsleitung.

Die Abschreibungen auf Sachanlagen betragen insgesamt EUR 258.520 und sind in Anlehnung an das Rechnungsergebnis 2018 unter Berücksichtigung von weiteren Investitionen eingeplant.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen insgesamt EUR 279.239. Als größte Positionen hierbei sind die Konzessionsabgaben in Höhe von EUR 100.000 sowie der Verwaltungskostenbeitrag der Stadt mit EUR 80.000 eingeplant.

Um den Anforderungen durch neue Verordnungen und Vorschriften nachkommen zu können, wurden die Rechts- und Beratungskosten mit EUR 20.000 angesetzt. Die Zunahme der Regelungsdichte wird auch uns im Rahmen der Verwaltungsarbeiten in Form von zu erstellenden Vorgehens- und Maßnahmenplänen (z. B. Trinkwasserverordnung) sowie Überarbeitungen der Satzungen zusätzlich belasten.

Die Zinsaufwendungen sind für die bestehenden und für die zur Finanzierung der notwendigen Sanierungsinvestitionen der Wasserversorgung planmäßig aufzunehmenden Darlehen (EUR 820.000) mit insgesamt EUR 16.000 eingeplant worden.

Auf Grund des derzeitigen Zinsniveaus sind für das Jahr 2020 keine Zinserträge eingeplant worden.

Körperschaft- und Gewerbesteuer fallen auf Grund der Verlustverrechnung mit dem Betriebszweig Mainfähre nicht an.

Der Jahresgewinn 2020 wird in Höhe von EUR 157.047 ausgewiesen und entspricht damit dem vorgeschriebenen Mindestgewinn gemäss § 8 KStG in Verbindung mit Abschnitt 32 Abs. 2 Nr. 2 KStR. Dieser Mindestgewinn konnte jedoch nur erzielt werden durch die Kürzung der an die Stadt abzuführenden Konzessionsabgabe auf EUR 100.000. Somit kann die volle Konzessionsabgabe für das Jahr 2020 nicht gezahlt werden. Der Kürzungsbetrag von rund EUR 59.000 kann in den Folgejahren nachgeholt werden.

Vermögensplan:

Deckungsmittel:

Aus dem Erfolgsplan stehen die Abschreibungen in Höhe von EUR 258.520 als Deckungsmittel zur Verfügung.

Zur Umsetzung der eingeplanten Sanierungsprojekte Kreisel Kapellenplatz, Einhardstraße/Jean-Hofmann-Straße/Matthias-Grünwald-Straße, Friedrich-Ebert-Straße/Ellenseestraße sowie Jügesheimer Weg/

Martinsgasse ist eine Darlehensaufnahme in Höhe von EUR 820.000 erforderlich.

Einschließlich des zu investierenden Jahresüberschusses 2020 belaufen sich, nach Abzug der nicht liquiditätswirksamen Position „Auflösung empfangener Ertragszuschüsse“, die gesamten Deckungsmittel auf EUR 1.420.000.

Ausgaben im Vermögensplan:

1. Sachanlagen und immaterielle Anlagenwerte:

Wasserzähler (Austausch- und Neuzähler) EUR 5.000

Nach dem Eichgesetz und der Eichordnung müssen Wasserzähler geeicht sein, wenn sie im geschäftlichen Verkehr verwendet werden. Die Gültigkeitsdauer der Eichung beträgt bei Kaltwasserzählern sechs Jahre. Entsprechend sind die installierten Zähler alle sechs Jahre auszutauschen.

Erstellung von Hausanschlüssen EUR 30.000

Sanierungsmaßnahmen Rohrnetz

• Kreisel Kapellenplatz EUR 260.000
Auflösung der Verpflichtungsermächtigung

• Einhardstraße, Jean-Hofmann-Straße, Matthias-Grünewald-Straße, Hans-Memling-Straße EUR 300.000

Die Maßnahme wird als Gemeinschaftsprojekt mit der Stadt in den Jahren 2020 und 2021 durchgeführt.

Zusätzlich wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von EUR 720.000 eingestellt.

• Friedrich-Ebert-Straße / Ellenseestraße EUR 245.000
Im Rahmen der durch die Stadtverwaltung geplanten grundhaften Erneuerung des Kreuzungsbereichs Friedrich-Ebert-Straße / Ellenseestraße wird aus hydraulischen und altersbedingten Gründen die Wasserversorgung ausgetauscht.

• Jügesheimer Weg, Martinsgasse EUR 300.000
Im Zuge der durch die Stadtverwaltung geplanten grundhaften Straßenerneuerung wird aus hydraulischen und altersbedingten Gründen die Wasserversorgung ausgetauscht.

• allgemeine Ortsnetzsanieung EUR 120.000

Erschließungsmaßnahmen

keine

Aufbereitung/Fortschreibung der GIS-Daten EUR 10.000

Im Rahmen der Datenpflege und Ergänzung des GIS-Systems sind die erfassten Digitaldaten mit den Bestandsplänen abzugleichen und zur Verarbeitung in der EDV bereitzustellen.

Erwerb/Ersatz von div. Betriebsinventar EUR 15.000

Alters- und zustandsbedingt ist es notwendig diverse Arbeitsgeräte zu ersetzen. Außerdem sind Hard- und Software-Erneuerungen im Rahmen der Datenverarbeitung notwendig.

2. fiktive Steuerbelastung Fähre

anteilige Steuerbelastung
(Verlustausgleich der Fähre) EUR 43.000

Infolge der Zusammenfassung der Betriebe gewerblicher Art „Wasserversorgung“ und „Mainfähre“ können die Verluste der Fähre steuerlich mit den Überschüssen der Wasserversorgung verrechnet werden. Der hierdurch entstehende steuerliche Vorteil (Körperschaftsteuer, Solidaritätszuschlag sowie Gewerbesteuer) ist dem Betriebszweig Mainfähre gutzuschreiben.

3. Tilgungen von Krediten

Tilgungsraten der Darlehen lt. Tilgungsplänen EUR 92.000
Darlehensprolongation EUR --

4. Summe

Der Vermögensplan Wasserversorgung schließt ab mit einer Gesamtsumme von Ausgaben und Einnahmen (Deckungsmittel) EUR 1.420.000
Verpflichtungsermächtigung EUR 720.000

Kto.-Nr.	Konto-Bezeichnung	Planansatz für das Wj. 2020	Planansatz für das Wj. 2019	Rechnungs- Ergebnisse
1	2	3	4	5
		EURO	EURO	EURO
	1. Umsatzerlöse			
8000	Erlöse Wasser (Benutzungsgebühren)	1.693.000	1.670.000	1.731.413,92
8000	Überdeckung KAG (in 2020 Auflösung)	53.000		-129.800,00
8002	Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	87.000	97.000	95.358,12
8003	Erträge aus Installationen (Lohn)	15.000	12.500	8.608,16
8004	Erträge aus Installationen (Material)	15.000	12.500	9.968,40
		1.863.000	1.792.000	1.715.548,60
	2. andere aktivierte Eigenleistungen			
8007	Andere aktivierte Eigenleistungen	20.000	16.000	29.883,88
	3. Sonstige betr. Erträge			
8006 + 08	Sonstige Einnahmen	3.000	2.500	2.852,29
8010	Miete Wohnungen			
8011	Miete Jugendbegegnungsstätte			
2420	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
2550/30	Sonstige Erträge			0,02
2520	Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung auf Forderungen			
2560	aperiodische Erträge			
		3.000	2.500	2.852,31
	Summer der Positionen 1 - 3	1.886.000	1.810.500	1.748.284,79
	4. Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und für bezogene Waren			
4000	Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe			
4010	Wasserbezug	535.000	543.000	555.741,37
4019	Material für Nebengeschäfte	12.000	8.000	6.224,57
		547.000	551.000	561.965,94
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
4011a	Instandhaltung Jugendbegegnungsstätte			
4011	Instandhaltungen Gebäude u. Grundstücke	5.000	5.000	130,00
4012	Instandhaltung Maschinen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	80.000	80.000	16.228,25
4013	Werkzeuge und Kleingeräte	2.000	1.500	2.047,83
4014	Aufwand für Rohrbrüche	90.000	86.000	70.722,31
4015	Aufwand für Hausanschlüsse			
4016	Aufwand für Zähler	17.000	16.000	32.049,15
4018	Fremdleistungen			
		194.000	188.500	121.177,54
	5. Personalaufwand			
	a) Löhne und Gehälter			
4100	Löhne	234.000	228.000	219.325,66
4110	Gehälter			
		234.000	228.000	219.325,66
	Umlage aus Verteilung "Allgemein"	98.600	104.040	77.931,06
		332.600	332.040	297.256,72

Kto.-Nr.	Konto-Bezeichnung	Planansatz für das Wj. 2020	Planansatz für das Wj. 2019	Rechnungs- Ergebnisse
1	2	3	4	5
		EURO	EURO	EURO
	<i>b) soziale Abgaben u. Aufwendungen f. Altersversorgung u. Unterstützung</i>			
4200	ges. soz. Abgaben - Arbeiter	48.000	45.000	43.349,40
4210	ges. soz. Abgaben - Angestellte			
4240	Urlaubsrückst. Veränderg. Wasser			3.730,00
4250	Berufsgenossenschaftsbeiträge	2.500	2.000	2.047,03
4360	Aus- und Fortbildung	1.500	1.000	838,01
		52.000	48.000	49.964,44
	Umlage aus Verteilung "Allgemein"	20.400	20.740	15.846,95
		72.400	68.740	65.811,39
	<i>c) Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung</i>			
4300	ZVK - Arbeiter	19.500	18.500	18.422,96
4310	ZVK - Angestellte			
4340	Beihilfen - Arbeiter			
4350	Beihilfen - Angestellte			
		19.500	18.500	18.422,96
	Umlage aus Verteilung "Allgemein"	8.160	8.500	6.423,68
		27.660	27.000	24.846,64
	6. Abschreibungen			
4400	Planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	249.000	260.000	254.528,47
		249.000	260.000	254.528,47
	Umlage aus Verteilung "Allgemein"	9.520	9.860	8.264,25
		258.520	269.860	262.792,72
	7. sonstige betriebliche Aufwendungen			
4650	Konzessionsabgaben	100.000	81.000	
4620	Betriebliche Versicherung	6.000	6.000	5.735,54
4530	KFZ-Versicherung	2.000	2.000	1.584,60
4535	Lfd. KFZ-Betriebskosten	3.000	3.000	2.633,23
4540	Kfz. - Reparaturkosten	3.000	2.000	3.849,90
4975	Abbruchkosten alte Fahrzeughalle		17.500	
2130	Zuführung zur Wertberichtigung auf Forderg.			2.600,00
2160	Wertberichtigung Vorräte			3.859,64
4555	Bewirtungskosten	100	100	352,52
4560	Reisekosten	100	100	98,60
4605	Berufskleidung	1.000	1.250	840,68
4690	Bekanntmachungskosten	100	100	
4630	Verbandsbeiträge	2.500	2.500	2.361,45
4635	Gebühren	3.000	3.000	2.551,56
4615	Kosten der Erstellung der Wasserabrechnungen	2.500	2.500	2.378,24
4640	Verwaltungskostenbeitrag der Stadt	80.000	78.000	79.325,19
4505	Strom, Gas, Wasser, Kanal	7.500	7.500	6.537,07
4510	Reinigungskosten	3.000	2.750	2.611,03
4514	Instandhaltung Räume	2.500	2.500	1.371,97
4580/84	Porto/Telefon	450	450	264,86
2020	periodenfremde Aufwendungen KAG			569.800,00
4590	Bürobedarf/EDV-Software-Wartung	7.000	5.500	6.378,71
4595	Rechts- und Beratungskosten	20.000	18.000	26.274,43
4675	sonstige Aufwendungen	8.000	2.500	2.980,99
		251.750	238.250	724.390,21
	Umlage aus Verteilung "Allgemein"	27.489	26.146	23.687,33
		279.239	264.396	748.077,54

Kto.-Nr.	Konto-Bezeichnung	Planansatz für das Wj. 2020	Planansatz für das Wj. 2019	Rechnungs- Ergebnisse
1	2	3	4	5
		EURO	EURO	EURO
	8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
2410	Zinserträge Umlage aus Verteilung "Allgemein"			
	9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
2115	Auflösung Disagio Zinsaufwendungen für langfr. Verbindlichkeiten	16.000	15.000	11.863,66
		16.000	15.000	11.863,66
	10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			
	+ = Überschuss	158.581	93.964	-345.507,36
	11. Sonstige Steuer			
2310	Kraftfahrzeugsteuer	650	650	642,13
2240	Grundsteuer			
		650	650	642,13
	Umlage aus Verteilung "Allgemein"	884	884	867,97
		1.534	1.534	1.510,10
	12. Jahresgewinn	157.047	92.430	-347.017,46
	Jahresverlust	157.047	92.430	-347.017,46

Kto.-Nr.	Konto-Bezeichnung	Planansatz für das Wj. 2020	Planansatz für das Wj. 2019	Rechnungs- Ergebnisse
1	2	3	4	5
		EURO	EURO	EURO
	<u>Erfolgsübersicht</u>			
	1. Umsatzerlöse	1.863.000	1.792.000	1.715.548,60
	2. andere aktivierte Eigenleistungen	20.000	16.000	29.883,88
	3. sonstige betriebliche Erträge	3.000	2.500	2.852,31
		1.886.000	1.810.500	1.748.284,79
	4. Materialaufwand	547.000	551.000	561.965,94
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe u. für bezogene Waren			
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	194.000	188.500	121.177,54
	5. Personalaufwand			
	a) Löhne und Gehälter	332.600	332.040	297.256,72
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung u. Unterstützung			
	a) soziale Abgaben	72.400	68.740	65.811,39
	b) Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	27.660	27.000	24.846,64
	6. Abschreibungen	258.520	269.860	262.792,72
	7. sonstige betriebliche Aufwendungen	279.239	264.396	748.077,54
	8. sonst. Zinsen und Erträge			
	9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	16.000	15.000	11.863,66
	10 Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	158.581	93.964	-345.507,36
	11 Sonstige Steuern	1.534	1.534	1.510,10
	12 Jahresgewinn	157.047	92.430	-347.017,46
		1.886.000	1.810.500	1.748.284,79

Deckungsmittel (Mittelherkunft)				
Kto.-Nr	Bezeichnung	EURO	Erläuterungen	
1	2	3	4	5
	1 Zuführung zum Stammkapital			
	2 Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen			
	3 Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen			
	4 Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzüglich Entnahmen			
	5 Abschreibungen und Anlagenabgänge	258.520	aus dem Erfolgsplan	
	6 Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse			
	7 Zuschüsse Nutzungsberechtigter	30.000		
	Ertragszuschüsse	142.000		
	8 Rückflüsse aus gewährten Darlehen			
	9 Kredite			
	a) von der Gemeinde			
	b) von Dritten/Umschuldung		Darlehensprolongation	
	c) von Dritten/Neuaufnahme	820.000	Darlehensaufnahme	
	10 Zuschüsse des Landes			
	11 Eigenmittel (Überschuss gemäss Erfolgsplan)	157.047	aus dem Erfolgsplan	
	abzügl. Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	-87.000	aus dem Erfolgsplan	
		99.433	Zuführung Eigenmittel	
	12 Deckungsmittel des Vermögensplanes	1.420.000		
	insgesamt			

Investitionen (Mittelverwendung)					
Bezeichnung	Planansatz		Ausgabebedarf gesamt	bisher bereit- gestellt	Erläuterungen
	Ausgaben 2020	Verpflichtungs- ermächtigung			
	1	2	3	4	5
	EURO	EURO	EURO	EURO	
1. Sachanlagen und immat. Anlagewerte					
<u>Sanierungsmaßnahmen</u>					
- Kreisel Kapellenplatz	260.000		480.000	220.000	
- Einhardstraße - Jean-Hofmann-Straße - Matthias-Grünewald-Straße - Hans-Memling-Straße	300.000	720.000	1.050.000	30.000	
- Friedrich-Ebert-Straße/ Ellenseestraße	245.000		285.000	40.000	
- Jügesheimer Weg, Martinsgasse	300.000		300.000		
- allg. Ortsnetzsanierung	120.000		120.000		
<u>sonstige Investitionen</u>					
Wasserzähler	5.000		5.000		
Hausanschlüsse	30.000		30.000		
Aufbereitung/Fortschreibung der GIS-Daten	10.000		10.000		
Erwerb/Ersatz von div. Betriebsinventar	15.000		15.000		
	1.285.000	720.000	2.295.000	290.000	
2. fiktive Steuerbelastung (Fähre) anteilige Steuerbelastung (Verlust- ausgleich der Fähre)	43.000		43.000		
3. Darlehen					
Tilgung von lfd. Darlehen Tilgung/Prolongation	92.000		92.000		Darlehenstilgung Prolongation
Insgesamt	1.420.000	720.000	2.430.000	290.000	

B

Fähre

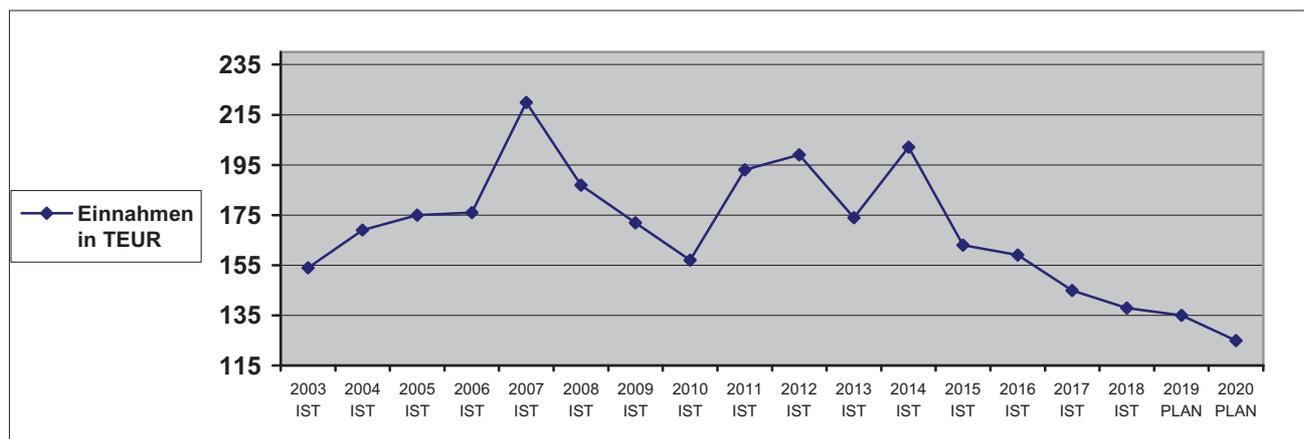
B. Mainfähre

Einnahmen:

Auf Grund der im Mai 2017 vorgenommenen Umstellung des Fährbetriebes (1-Schicht-Betrieb) wurden die Betriebszeiten reduziert. Die Einnahmen aus Fährgebühren wurden für das Jahr 2020 mit insgesamt EUR 125.000 eingeplant. Die letzte Erhöhung des Fährtarifes erfolgte mit Wirkung vom 01.02.2012.

An sonstigen Einnahmen sind EUR 10.000 aus Reklame/Werbung für das Jahr 2020 eingeplant. Insgesamt belaufen sich die Erträge des Betriebszweiges Mainfähre auf EUR 135.000.

Das untenstehende Liniendiagramm zeigt die Entwicklung der Färeinnahmen für die Jahre 2003 bis 2018 (Ist-Zahlen) sowie für die Jahre 2019 und 2020 als Planzahl. Während in den Jahren 2003 bis 2007 eine jährliche Steigerung der Einnahmen zu verzeichnen ist, gab es in den Jahren 2008 bis 2010 jeweils Reduzierungen. Ab dem Jahr 2011 liegen die Einnahmen in einer Spannweite von EUR 138.000 im Jahr 2018 und EUR 202.000 im Jahr 2014.



	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Werte in TEUR	IST	IST	PLAN	PLAN							
Einnahmen	157	193	199	174	202	163	159	146	138	135	125
Personalkosten	321	330	322	325	339	359	354	257	236	257	259
Personalkostenquote	204%	171%	162%	187%	168%	220%	223%	176 %	171%	190%	207%

Vorstehender Zahlenspiegel zeigt, dass die Färeinnahmen nicht ausreichen, die Personalkosten zu decken. Die durchschnittliche Personalkostenquote für den Zeitraum von 2010 - 2018 beträgt 186 %.

Ausgaben:

Für Wareneinkauf (Diesel, Schmierstoffe, etc.) wurde ein Planwert in Höhe von EUR 18.000 angesetzt. Die Aufwendungen für bezogene Leistungen betragen insgesamt EUR 19.500 und beinhalten im Wesentlichen die laufenden Instandhaltungsarbeiten.

Der Planansatz für die Löhne der insgesamt 3 Mitarbeiter auf der Fähre zuzüglich eines Ergänzungsmitarbeiters für die Abdeckung von Ausfallzeiten durch Urlaub oder Erkrankungen beläuft sich planmäßig auf EUR 175.000 zuzüglich Sozialversicherung und ZVK.

Die Abschreibungen auf Sachanlagen betragen für 2020 EUR 26.240.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen insgesamt EUR 51.932.

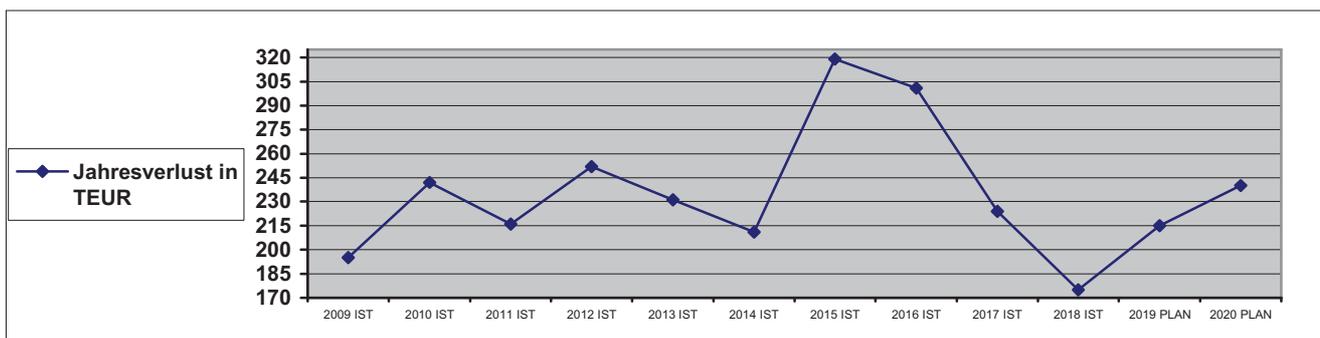
Die wesentlichen Ausgaben sind die Konzessionsabgabe in Höhe von EUR 6.250, die unabhängig vom Rechnungsergebnis mit 5% der Färeinnahmen an die Stadt gezahlt werden sowie die betrieblichen Versicherungen (Haftpflicht- und Kaskoversicherung) mit EUR 6.500 und der an die Stadt zu zahlende Verwaltungskostenbeitrag von EUR 11.000. Diese Beträge sind in Anlehnung an das Rechnungsergebnis 2018 eingeplant.

Körperschaft- bzw. Gewerbesteuer fallen aufgrund der Verlustsituation nicht an.

Aus den Einnahmen und Ausgaben ergibt sich planmäßig ein Jahresverlust in Höhe von EUR 239.800 gegenüber einem IST-Jahresverlust des Jahres 2018 von EUR 174.660,05. Der Jahresverlust der Fähre vermindert sich um die bei der Wasserversorgung resultierende Steuerersparnis (Körperschaft- und Gewerbesteuer) in Höhe von EUR 43.000 auf EUR 196.800.

Die Verlustsituation der letzten Jahre stellt sich wie folgt dar:

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Werte in TEUR	IST	PLAN	PLAN								
Jahresverlust	-242	-216	-252	-231	-211	-319	-301	-224	-175	-215	-240
Verlustübernahme durch Stadt	153	156	171	199	178	260	236	184	-175	190	197
Restverlust (fiktive Steuerverrechnung)	-89	-60	-54	-32	-33	-59	-65	-40	0	-25	-43



Vermögensplan

Deckungsmittel

Die Abschreibungen aus dem Erfolgsplan in Höhe von EUR 26.240 sowie vorhandene Eigenmittel in Höhe von EUR 58.760 werden im Vermögensplan als Deckungsmittel für die geplanten und notwendigen Investitionen verwendet.

Bedarf / Ausgaben

- Notwendige Erneuerung des Betriebsinventars, wie z. B. Ersatz von Teilen für Motor- bzw. Antriebsanlagen, Antriebspropeller, etc. EUR 5.000
- Generalüberholung der Fähre zum Erhalt der Betriebserlaubnis (Fährzeugnis) EUR 80.000

Kto.-Nr.	Konto-Bezeichnung	Planansatz für das Wj. 2020	Planansatz für das Wj. 2019	Rechnungs- Ergebnisse
1	2	3	4	5
		EURO	EURO	EURO
8020	1. Umsatzerlöse Fährgebühren	125.000	135.000	137.792,55
	2. Sonstige betriebliche Erträge			
8021	Sonstige Erträge u. a.o. Erträge			
8022	Reklamegebühren	10.000	10.000	7.887,45
8027	zu akt. Eigenleistungen			
		10.000	10.000	7.887,45
	Summe der Positionen 1 - 2	135.000	145.000	145.680,00
	3. Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und für bezogene Waren			
4030	Wareneinkauf (Diesel, Schmierstoffe)	18.000	17.500	11.211,80
		18.000	17.500	11.211,80
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
4031	Instandhaltung Gebäude u. Grundstücke			
4032	Instandhaltung Maschinen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.000	15.000	7.444,91
4033	Werkzeuge und Kleingeräte	500	400	340,33
4034	Instandhaltung Fähre			
4036	Generalüberholung der Fähre (Reparaturanteil) Fremdleistungen	5.000 4.000		
		19.500	20.400	11.948,34
	4. Personalaufwand			
	a) Löhne und Gehälter			
4101	Löhne	175.000	172.000	158.009,27
4242	Rückstellungsveränderung			7.220,00
		175.000	172.000	165.229,27
	Umlage aus Verteilung "Allgemein"	23.200	24.480	18.336,72
		198.200	196.480	183.565,99
	b) soziale Abgaben u. Aufwendungen f. Altersversorgung u. Unterstützung			
	a) soziale Abgaben			
4201	Gesetzl. Soziale - Arbeiter	37.500	36.000	31.438,06
4211	Gesetzl. Soziale - Angestellte			
4251	Berufsgenossenschaftsbeiträge	1.500	2.500	1.228,20
		39.000	38.500	32.666,26
	Umlage aus Verteilung "Allgemein"	4.800	4.880	3.728,69
		43.800	43.380	36.394,95
	b) Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung			
4301	ZVK - Arbeiter	15.000	14.800	14.877,81
4311	ZVK - Angestellte			
4341	Beihilfen - Arbeiter			
4351	Beihilfen - Angestellte			
		15.000	14.800	14.877,81
	Umlage aus Verteilung "Allgemein"	1.920	2.000	1.511,45
		16.920	16.800	16.389,26

Kto.-Nr.	Konto-Bezeichnung	Planansatz für das Wj. 2020	Planansatz für das Wj. 2019	Rechnungs- Ergebnisse
1	2	3	4	5
		EURO	EURO	EURO
	<u>5. Abschreibungen</u>			
4401	Planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	24.000	24.000	23.538,00
4411	Abschreibungen GWG			
		24.000	24.000	23.538,00
	Umlage aus Verteilung "Allgemein"	2.240	2.320	1.944,53
		26.240	26.320	25.482,53
	<u>6. Sonstige betriebl. Aufwendungen</u>			
	<u>a) direkt zurechenbare Aufwendungen</u>			
4676	Sonstige Aufwendungen	2.500	500	2.632,33
4361	Aus- und Fortbildung	200	200	60,19
4651	Konzessionsabgaben	6.250	6.750	6.889,63
4621	Betriebliche Versicherungen	6.500	6.500	6.231,88
2031	Verluste aus Anl.-Abgänge		0	
4556	Bewirtungsaufwendungen			
4561	Reisekosten	900	0	
4585	Telefonkosten	100	100	10,00
4591	Bürobedarf			10,88
4596	Rechts- und Beratungskosten	13.000	3.000	2.659,50
4606	Berufskleidung	2.000	3.000	43,57
2021	außerordentlicher Aufwand			
4631	Verbandsbeiträge	197	150	190,00
4636	Gebühren	1.200	250	144,16
4641	Verwaltungskostenbeitrag der Stadt	11.000	11.000	10.707,71
		43.847	31.450	29.579,85
	Umlage aus Verteilung "Allgemein"	8.085	7.690	5.573,49
		51.932	39.140	35.153,34
	<u>7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</u>			
2411	Zinserträge	0	0	10,40
				10,40
	Verteilung nach Umsatzschlüssel			
		0	0	10,40
	<u>8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>			
2111	Zinsaufwendungen für kurzfristige Verbindlichkeiten	0	0	0,00
2116	Zinsaufwendungen für langfristige Verbindlichkeiten	0	0	0,00
		0	0	0,00
	<u>9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</u>			
	./. = Fehlbetrag	-239.592	-215.020	-174.455,81
	<u>10. Sonstige Steuern</u>			
	Umlage aus Verteilung "Allgemein"	208	208	204,24
	<u>11. ./.= Jahresverlust</u>	-239.800	-215.228	-174.660,05

Kto.-Nr.	Konto-Bezeichnung	Planansatz für das Wj. 2020	Planansatz für das Wj. 2019	Rechnungs- Ergebnisse
1	2	3	4	5
		EURO	EURO	EURO
	Erfolgsübersicht			
	1. Umsatzerlöse	125.000	135.000	137.792,55
	2. Sonstige betriebliche Erträge	10.000	10.000	7.887,45
		135.000	145.000	145.680,00
	3. Materialaufwand	18.000	17.500	11.211,80
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe u. für bezogene Waren			
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	19.500	20.400	11.948,34
	4. Personalaufwand			
	a) Löhne und Gehälter	198.200	196.480	183.565,99
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung u. Unterstützung			
	a) soziale Abgaben	43.800	43.380	36.394,95
	b) Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	16.920	16.800	16.389,26
	5. Abschreibungen	26.240	26.320	25.482,53
	6. sonstige betr. Aufwendungen	51.932	39.140	35.153,34
	7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			-10,40
	8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
	9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-239.592	-215.020	-174.455,81
	10. Sonstige Steuern	208	208	204,24
	11. Jahresverlust	-239.800	-215.228	-174.660,05
		135.000	145.000	145.680,00

Deckungsmittel (Mittelherkunft)				
Kto.-Nr	Bezeichnung	EURO	Erläuterungen	
1	2	3	4	5
	1 Zuführung zum Stammkapital	0		
	2 Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0		
	3 Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	0		
	4 Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzüglich Entnahmen	0		
	5 Abschreibungen und Anlagenabgänge	26.240	aus dem Erfolgsplan	
	6 Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	0		
	7 Zuschüsse Nutzungsberechtigter Ertragszuschüsse	0		
	8 Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0		
	9 Kredite			
	a) von der Gemeinde	0		
	b) von Dritten/Umschuldung	0		
	10 Verlustübernahme	0		
	durch Stadtverwaltung	196.800		
	fiktive Steuerersparnis (Wasserversorgung)	43.000		
	11 Eigenmittel	58.760		
	12 Deckungsmittel des Vermögensplanes insgesamt	324.800		

Investitionen (Mittelverwendung)					
Bezeichnung	Planansatz		Ausgabebedarf gesamt	bisher bereit- gestellt	Erläuterungen
	Ausgaben 2020	Verpflichtungs- ermächtigung			
2			3	4	5
Sachanlagen:	EURO	EURO	EURO	EURO	
- Erneuerung Betriebsinventar	5.000		5.000		
- Generalüberholung der Fähre incl. der Motoranlagen	80.000		80.000		
Jahresverlust	85.000		85.000		
	239.800		239.800		
Insgesamt	324.800		324.800		

C

Abwasser

C. Abwasserbeseitigung

Einnahmen:

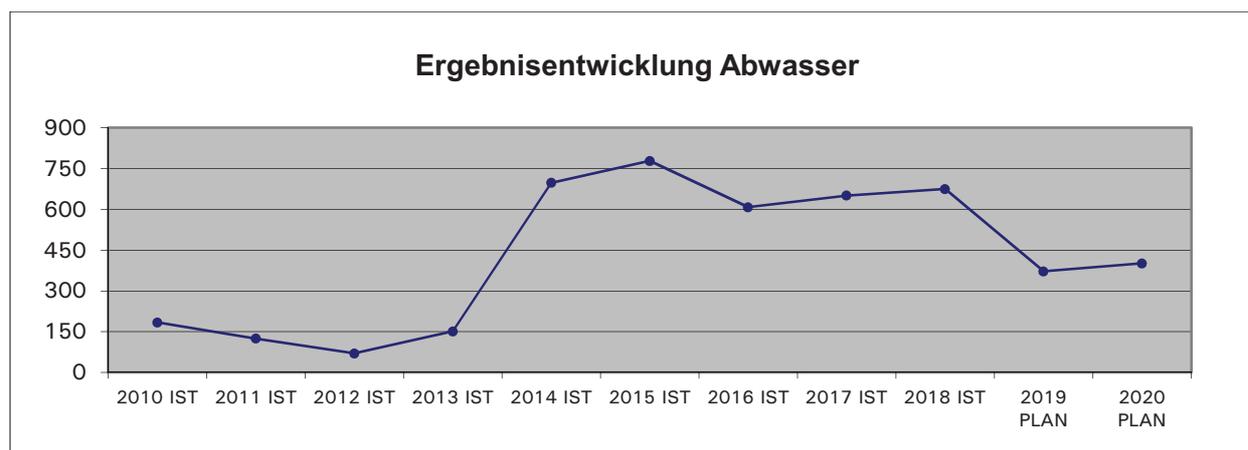
Um auch weiterhin eine nachhaltige Abwasserbeseitigung im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften betreiben zu können sowie zur Bewältigung der notwendigen Sanierungen und Erweiterungen sowohl des Rohrnetzes als auch der Abwasserbauwerke wurden zur Stärkung des Selbstfinanzierungspotentials die Gebührensätze nach 13 Jahren Stabilität Anfang des Jahres 2014 erhöht. Hierdurch ist es möglich, die erforderlichen Investitionen und Baumaßnahmen mit einem höheren finanziellen Eigenanteil abzuwickeln. Trotzdem ist es zur Finanzierung der umzusetzenden Großprojekte ergänzend notwendig auf Darlehensmittel zurückzugreifen.

Im Rahmen der Einführung einer gesplitteten Abwassergebühr zum 01.01.2014, die zwischen Schmutzwasser und Niederschlagswasser unterscheidet und für die Abrechnung unterschiedliche Maßstäbe ansetzt, wurde eine Neukalkulation der Gebührensätze vorgenommen.

Die Einnahmen für das Planjahr 2020 betragen unter Zugrundelegung einer Benutzungsgebühr^① für Schmutzwasser von 2,50 EUR/m³ und einer Benutzungsgebühr^① für Niederschlagswasser von 0,49 EUR/m² insgesamt EUR 4.025.000.

Gemäß den Jahresabschlüssen sind im Bereich der Abwasserbeseitigung seit dem Jahr 2009 folgende Ergebnisse erzielt worden:

(in TEUR)	2009 IST	2010 IST	2011 IST	2012 IST	2013 IST	2014 IST	2015 IST	2016 IST	2017 IST	2018 IST	2019 PLAN	2020 PLAN
Ergebnis	+ 160	+ 184	+ 125	+ 70	+ 151	+ 698	+ 778	+ 608	+ 651	+ 675	+ 372	+ 401



Planansätze der Benutzungsgebühren für 2020

Benutzungsgebühren für Schmutzwasser 1.014.000 m ³ á 2,50 EUR/m ³	EUR 2.535.000
Benutzungsgebühren für Niederschlagswasser 2.500.000 m ² á 0,49 EUR/m ²	EUR 1.225.000
Verschmutzungszuschläge	EUR 10.000
Auflösung empfangener Ertragszuschüsse (5% jährlich Auflösung der Baukostenzuschüsse)	EUR 255.000
	<u>EUR 4.025.000</u>

^① Gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 31.03.2014

Ausgaben:

Die wesentlichen Positionen beim Materialaufwand umfassen die Stromkosten der Kläranlage und der Pumpstationen, die Heizungskosten sowie die Verbrauchsmittel (z. B. für Phosphatfällungs- und Flockungsmittel)

Wesentliche Aufwendungen für bezogene Leistungen:

- Instandhaltung der Gebäude und Grundstücke (Grundstückspflege, lfd. Instandhaltung)
- Instandhaltung Maschinen etc. (Unterhaltung der Maschinen, Betriebs- und Geschäftsausstattung)
- Aufwand für Rohrbrüche (Beseitigung von Kanalrohrbrüchen)
- Laborkosten (Aufwand für Labormaterialien)
- Untersuchungen in fremden Instituten (Untersuchungen der Klärschlämme und des Abwassers)
- Kosten der Klärschlammabeseitigung (Entsorgung und Verwertung von Klärschlamm, Rechen- und Sandfanggut)
- Reinigungskosten (Spülen und Reinigen der Kanäle und sonstigen Abwasseranlagen, wie z. B. Regenüberlaufbecken und Pumpwerke)
- Verbandsbeitrag für den Abwasserverband „Schleifbach“ gemäß Bescheid
- Die Kosten des Gewässerschutzbeauftragten wurden unter der Position Fremdleistungen berücksichtigt.

Der Personalaufwand in Höhe von EUR 449.000 umfasst die Löhne und Gehälter einschließlich der Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung und ZVK der Mitarbeiter im Abwassersektor (EUR 299.400) sowie Umlageanteile (EUR 149.600) aus dem Bereich der Betriebsleitung.

Die Abschreibungen sind mit insgesamt EUR 1.509.200 eingeplant (Vorschaurechnung 2020).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen die Rechts- und Beratungskosten, den an die Stadt abzuführenden Verwaltungskostenbeitrag (EUR 82.000) sowie die vom RP Darmstadt erhobene Abwasserabgabe (EUR 65.000).

Die Zinsaufwendungen der Darlehen betragen gemäß den Zins- und Tilgungsplänen unter Berücksichtigung der in den vergangenen Jahren zu günstigeren Konditionen vorgenommenen Darlehensprolongationen insgesamt EUR 78.500. Hierin enthalten sind auch anteilige Zinsen für die notwendigen Darlehensneuaufnahmen im Jahr 2020.

Auf Grund des derzeitigen Zinsniveaus sind für das Jahr 2020 keine Zinserträge eingeplant worden.

Der Jahresgewinn wird für das Jahr 2020 planmäßig mit EUR 400.970 ausgewiesen.

Vermögensplan:

Deckungsmittel:

Aus dem Erfolgsplan stehen die Abschreibungen in Höhe von EUR 1.509.200 als Deckungsmittel zur Verfügung.

Zur Finanzierung der notwendigen Investitionen ist für das Jahr 2020 keine Aufnahme von Fremdkapital vorgesehen.

Einschließlich des zu investierenden Jahresüberschusses 2020 belaufen sich, nach Abzug der nicht liquiditätswirksamen Position „Auflösung empfangener Ertragszuschüsse“, unter Berücksichtigung von Erschließungsbeiträgen sowie von Zuschüssen aus der Abwasserabgabe, die gesamten Deckungsmittel auf
EUR 2.396.000.

Ausgaben im Vermögensplan:

1. Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte

Optimierungs- und Sanierungsmaßnahmen auf der Kläranlage

- Optimierungs- und Sanierungsprojekte auf der Kläranlage EUR 640.000

Gemäß Investitionsplan sind Optimierungs- und Sanierungsprojekte folgender Anlagenteile vorgesehen:

- **Vorklärbecken**
- **Belebungsbecken**
- **Zwischenhebewerk**

Zur Umsetzung der Projekte werden EUR 640.000 eingesetzt.

Darüber hinaus ist es erforderlich eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von EUR 520.000 einzustellen.

Erschließungsmaßnahmen

- Gewerbegebiet „Südliche der Dudenhöfer Straße“ (4. BA) EUR 30.000

Auflösung der Verpflichtungsermächtigung

Sanierungen im Abwassernetz

- **Kanalsanierung „Einhardstraße, Jean-Hofmann-Straße, Matthias-Grünwald-Straße, Hans-Memling-Straße“** EUR 400.000

Die Maßnahme wird gemeinsam mit der Stadt in den Jahren 2020 und 2021 durchgeführt.

Zusätzlich wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von EUR 1.650.000 eingestellt.

- **Allgemeine Kanal(innen)sanierung** EUR 125.000

Fortsetzung von Innenbeschichtungen auf Grundlage des Kanalsanierungskonzeptes sowie allgemeine Sanierungen.

- **Kanalsanierung Ellenseestraße** EUR 195.000
Erhöhung der Kostenschätzung
- **Kanalsanierung Kapellenplatz** EUR 180.000
Auflösung der Verpflichtungsermächtigung
- **Sanierung Druckleitung Froschhausen** EUR 35.000
- **Endausbau Nordring** EUR 30.000
- **TV-Untersuchung (Klein-Welzheim)** EUR 100.000

Sonstige Investitionen

- **Erwerb von Betriebsinventar** EUR 30.000
Erwerb von Betriebsinventar für den Bereich Abwasser
- **Aufbereitung/Fortschreibung der GIS-Daten** EUR 20.000
Im Rahmen der Datenpflege und Ergänzung des GIS-Systems sind die erfassten Digitaldaten mit den Bestandsplänen abzugleichen und zur Verarbeitung in der EDV bereitzustellen.

2. Tilgungen von Krediten

- Tilgungsraten der Darlehen lt. Tilgungsplänen EUR 611.000
- Darlehensprolongationen EUR 0

3. Summe

- Der Vermögensplan Abwasserbeseitigung schließt ab mit einer
 - Gesamtsumme von Ausgaben und Einnahmen (Deckungsmittel) EUR 2.396.000
 - Verpflichtungsermächtigung EUR 2.170.000
-

Kto.-Nr.	Konto-Bezeichnung	Planansatz für das Wj. 2020	Planansatz für das Wj. 2019	Rechnungs- Ergebnisse
1	2	3	4	5
		EURO	EURO	EURO
	<u>1. Umsatzerlöse</u>			
8030/31	Benutzungsgebühr Schmutzwasser (2,50 €/m ³)	2.535.000	2.492.000	2.608.655,10
8050	Benutzungsgebühr Niederschlagswasser (0,49 €/m ²)	1.225.000	1.217.000	1.224.741,80
8032	Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	255.000	275.000	296.127,45
8036	Sonstige Einnahmen	10.000	6.000	13.557,99
8038	Erlöse Anlagenverkäufe			
8034	Sonstige Erlöse (stpfl. KWK-Förderung)		10.000	29,08
2522/52	Sonstige Erträge			1.825,39
2562	aperiodische Erträge			
		4.025.000	4.000.000	4.144.936,81
	<u>2. Materialaufwand</u>			
	<u>a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und für bezogene Waren</u>			
4054	Stromkosten Kläranlage	135.000	145.000	101.370,22
4055	Heizung und Wasserverbrauch	17.500	17.500	15.431,35
4058	Betriebsstoffe und Materialien			0,00
4059	Verbrauchsmittel (Zusatzmittel für Phosphat-anlage + Klärschlamm etc.)	90.000	80.000	71.529,89
		242.500	242.500	188.331,46
	<u>b) Aufwendungen für bezogene Leistungen</u>			
4050	Instandhaltung Gebäude u. Grundstücke	10.000	10.000	22.668,67
4051	Instandhaltung Maschinen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	100.000	100.000	96.994,28
4052	Werkzeuge und Kleingeräte	1.000	1.000	735,11
4053	Aufwand für Rohrbrüche, Instandhaltung der Kanalisation und sonstigen baul. Anlagen	150.000	120.000	165.159,85
4056	Kanalreinigung und Reinigungsmaterial	70.000	80.000	46.202,18
4057	Sonst. Bewirtschaftungskosten			
4060	Laborkosten	18.000	13.000	16.334,04
4061	Untersuchungen in fremden Instituten	9.000	8.000	8.301,04
	EKVO-Untersuchungen Hauptkanäle			
4062	Klärschlammmentsorgung	130.000	150.000	90.813,98
4632	Verbandsbeitrag Schleifbach u.a.	591.000	591.000	590.748,33
4063	Kosten der Fäkalschlammabfuhr	3.000	3.000	2.747,81
4066	Fremdleistungen (Gewässerschutzbeauftragter)	9.000	9.000	8.806,00
		1.091.000	1.085.000	1.049.511,29
	<u>3. Personalaufwand</u>			
	<u>a) Löhne und Gehälter</u>			
4102	Löhne	163.000	160.000	157.247,26
4112/4244	Gehälter	69.000	72.000	65.022,22
		232.000	232.000	222.269,48
	Umlage aus Verteilung "Allgemein"	116.000	122.400	91.683,60
		348.000	354.400	313.953,08
	<u>b) soziale Abgaben</u>			
4202	Gesetzl. Soziale Aufwendungen - Arbeiter	33.500	32.500	31.797,70
4212	Gesetzl. Soziale Aufwendungen - Angestellte	12.600	12.600	12.222,21
4254	Berufsgenossenschaftsbeiträge	2.000	2.000	1.637,60
		48.100	47.100	45.657,51
	Umlage aus Verteilung "Allgemein"	24.000	24.400	18.643,47
		72.100	71.500	64.300,98

Kto.-Nr.	Konto-Bezeichnung	Planansatz für das Wj. 2020	Planansatz für das Wj. 2019	Rechnungs- Ergebnisse
1	2	3	4	5
		EURO	EURO	EURO
	<i>c) Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung</i>			
4302	ZVK - Arbeiter	13.500	13.400	12.967,41
4312	ZVK - Angestellte	5.800	5.800	5.515,40
4342	Beihilfen - Arbeiter			
4352	Beihilfen - Angestellte			
		19.300	19.200	18.482,81
	Umlage aus Verteilung "Allgemein"	9.600	10.000	7.557,28
		28.900	29.200	26.040,09
	<i>4. Abschreibungen</i>			
4402	Planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	1.498.000	1.495.000	1.466.867,79
		1.498.000	1.495.000	1.466.867,79
	Umlage aus Verteilung "Allgemein"	11.200	11.600	9.722,65
		1.509.200	1.506.600	1.476.590,44
	<i>5. Sonstige betriebl. Aufwendungen</i>			
4616	Kanalgebührenabrechnung	3.000	3.000	2.487,86
4622	Betriebliche Versicherungen	14.000	10.000	9.469,72
4532	Kfz-Versicherung	500	500	378,06
4537	Lfd. Kfz.-Betriebskosten	1.000	1.000	612,30
4542	Kfz.-Reparaturkosten	1.000	1.000	390,68
4064	Abwasserabgabe	65.000	65.000	62.073,30
4512/16	Reinigungskosten	5.000	5.000	4.443,28
4557	Bewirtungskosten	300	300	
4562	Reisekosten	300	300	231,02
4637	Gebühren	3.000	3.000	3.479,96
4582	Porto	200	200	51,51
4607	Berufskleidung	1.000	1.000	1.103,42
4586	Telefon / Fernwirkanlage Übertragungskosten	4.000	4.000	3.848,31
4692	Bekanntmachungskosten			
4597	Rechts- und Beratungskosten	20.000	22.000	14.150,50
4592	Bürobedarf/EDV-Software-Wartung	12.000	10.000	13.748,12
4362	Aus- und Fortbildung	3.000	3.000	2.883,43
4642	Verwaltungskostenbeitrag der Stadt	82.000	80.000	80.601,75
4677	sonstige Kosten	5.000	3.000	12.087,76
4597 1	Kosten Datenpflege (gesplittete Abwassergebühr)			
2032/2132	Verluste Anlagenabgänge / Zuführung PWB			2.900,00
		220.300	212.300	214.940,98
	Umlage aus Verteilung "Allgemein"	32.340	30.760	27.867,44
		252.640	243.060	242.808,42
	<i>6. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen</i>			
2117	Zinsaufwendungen (Förderprogramm Land Hessen)	15.100	17.500	20.122,80
2117	Zinsaufwendungen f. langfristige Verbindlichkeiten	63.400	77.000	87.099,11
		78.500	94.500	107.221,91
	<i>7. Zinsen und ähnliche Erträge</i>			
2412	Zinserträge	0	0	0,00
	Verteilung nach Umsatzschlüssel			
		0	0	0,00

Kto.-Nr.	Konto-Bezeichnung	Planansatz für das Wj. 2020	Planansatz für das Wj. 2019	Rechnungs-Ergebnisse
1	2	3	4	5
		EURO	EURO	EURO
	8. Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			
	./.= Fehlbetrag			
	+ = Jahresgewinn	402.160	373.240	676.179,14
	9. Sonstige Steuern			
2311	Kfz.-Steuer	150	150	141,65
2241	Grundsteuer			
		150	150	141,65
	Umlage aus Verteilung "Allgemein"	1.040	1.040	1.021,16
		1.190	1.190	1.162,81
	10.+ = Jahresgewinn	400.970	372.050	675.016,33
	./.= Jahresverlust			
		400.970	372.050	675.016,33

Kto.-Nr.	Konto-Bezeichnung	Planansatz für das Wj. 2020	Planansatz für das Wj. 2019	Rechnungs-Ergebnisse
1	2	3	4	5
		EURO	EURO	EURO
	Erfolgsübersicht			
	1. Umsatzerlöse	4.025.000	4.000.000	4.144.936,81
		4.025.000	4.000.000	4.144.936,81
	2. Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	242.500	242.500	188.331,46
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.091.000	1.085.000	1.049.511,29
	3. Personalaufwand			
	a) Löhne und Gehälter	348.000	354.400	313.953,08
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung u. Unterstützung			
	a) soziale Abgaben	72.100	71.500	64.300,98
	b) Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	28.900	29.200	26.040,09
	4. Abschreibungen	1.509.200	1.506.600	1.476.590,44
	5. Sonstige betr. Aufwendungen	252.640	243.060	242.808,42
	6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	78.500	94.500	107.221,91
	7. Zinsen und ähnliche Erträge			
	8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	402.160	373.240	676.179,14
	9. Sonstige Steuern	1.190	1.190	1.162,81
	10. + = Jahresgewinn	400.970	372.050	675.016,33
		4.025.000	4.000.000	4.144.936,81

Deckungsmittel (Mittelherkunft)				
Kto.-Nr	Bezeichnung	EURO	Erläuterungen	
1	2	3	4	5
	1 Zuführung zum Stammkapital	0		
	2 Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0		
	3 Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	0		
	4 Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzüglich Entnahmen	0		
	5 Abschreibungen und Anlagenabgänge	1.509.200	aus dem Erfolgsplan	
	6 Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	0		
	7 Zuschüsse Nutzungsberechtigter Ertragszuschüsse	400.000		
	8 Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0		
	9 Kredite			
	a) von der Gemeinde	0		
	b) von Dritten/Umschuldung	0	Darlehensprolongation	
	c) von Dritten/Neuaufnahme	0	Darlehensaufnahme	
	10 Zuschüsse des Landes (aus Abwasserabgabe)	165.000		
	11 Eigenmittel (Überschuss gemäss Erfolgsplan) abzügl. Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	400.970 -255.000 175.830	aus dem Erfolgsplan aus dem Erfolgsplan Kassenmittel	
	12 Deckungsmittel des Vermögensplanes insgesamt	2.396.000		

D

Bauhof

D. Bauhof

Seit 01.01.2000 wird der Bauhof im Rahmen einer Ausgliederung aus der städtischen Verwaltung und Eingliederung in die Organisation der Stadtwerke als weiterer Betriebszweig geführt.

Der Bereich Friedhof (Betrieb, Pflege und Unterhaltung) wurde zum 01.01.2008 wieder in die Organisation der Stadtverwaltung zurückgeführt und mit Wirkung vom 01.01.2019 erneut in den Zuständigkeitsbereich der Stadtwerke (Betriebszweig Bauhof) integriert.

Umsatzerlöse

In Anlehnung an die Vorjahreszahlen ergibt sich ein voraussichtliches Leistungsvolumen für das Jahr 2020 in Höhe von EUR 2.980.000. In entsprechender Größenordnung können die, im Wesentlichen von der Stadtverwaltung, erteilten Aufträge abgewickelt werden.

In diesem Betrag sind auch die Vergütungen für das im Rahmen der Auftragsabwicklungen benötigte Material sowie für die Nutzung von Fahrzeugen und Baumaschinen enthalten.

Wegen Überschreitung festgelegter Umsatzgrenzen sind die mit Dritten getätigten Umsätze mehrwertsteuerpflichtig zu behandeln.

Kosten/Aufwendungen

Auf Grund der mittlerweile zumindest in Teilbereichen (wirtschaftliche Tätigkeiten mit Dritten) bestehenden Mehrwertsteuerpflicht ist es möglich, für die Einkäufe eine anteilige Vorsteuererstattung zu erhalten. Für den Großteil der Umsätze (Leistungserbringung für die Stadtverwaltung) besteht keine Umsatzsteuerpflicht, da es sich steuerlich um sogenannte Innenumsätze handelt. Entsprechend ist die für Leistungsbezüge oder Lieferungen in Rechnung gestellte Mehrwertsteuer als Kostenbestandteil zu behandeln.

Die Personalkosten (Ausgaben für Löhne, Gehälter, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse) betragen unter Berücksichtigung der Tarifierhöhung, einer leistungsorientierten Vergütung sowie der anteiligen Umlage aus dem Bereich „Allgemein“ (Betriebsleitung) insgesamt EUR 2.259.320 (Plan 2018 EUR 2.209.260).

Der Wert der zu beziehenden Materialien, Teile und Fremdleistungen zur Ausführung der erteilten Aufträge wurde mit EUR 145.000 veranschlagt.

Die Abschreibungen in Höhe von EUR 181.040 sind gemäß dem vorhandenen Inventar unter Berücksichtigung der geplanten bzw. getätigten Neuinvestitionen angesetzt worden.

Im Bereich der sonstigen betrieblichen Aufwendungen (EUR 189.753) wurden die KFZ-Versicherungsaufwendungen (EUR 20.000), die Energie- und Reinigungskosten (EUR 32.000) in Anlehnung an die tatsächlichen Kosten im Jahre 2018 angesetzt.

Für die von der Stadtverwaltung wahrzunehmenden Verwaltungsarbeiten (Personalabrechnung und -verwaltung sowie kassenmäßige Bearbeitung aller Zahlungsvorgänge) wurde ein Verwaltungskostenbeitrag in Höhe von EUR 78.000 berücksichtigt.

Die Zinsaufwendungen für langfristige Verbindlichkeiten (Darlehen im Zusammenhang mit der Inventarübernahme im Jahr 2000) wurden mit einem Wertansatz von EUR 3.300 eingeplant.

Ziel 2020

Analog der Personalkostenerhöhung wurden die in Rechnung zu stellenden Stundensätze angepasst. Im Planansatz ist die tarifliche Erhöhung berücksichtigt worden. Da die Personalkosten Hauptbestandteil der Stundensätze darstellen, ist eine entsprechende Erhöhung unumgänglich.

Weiterhin ist es notwendig, die Stundenverrechnungssätze für die im Rahmen der Auftragsabwicklung eingesetzten Fahrzeuge und Gerätschaften, etc. geringfügig anzupassen.

Ziel des Jahres 2020 ist es, eine Kostendeckung zu erreichen und damit verbunden ein ausgeglichenes Jahresergebnis anzustreben. Der planmäßige Jahresüberschuss für 2020 beträgt EUR 619 (im Vorjahr EUR 10).

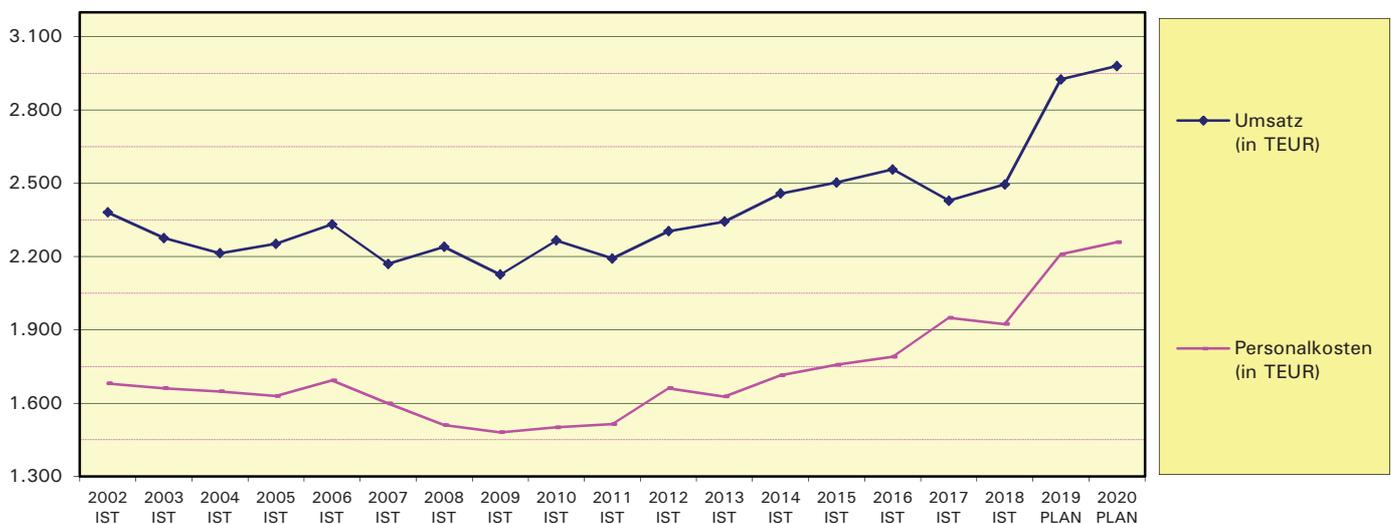
Seit Eingliederung des Bauhofes im Jahr 2000 in die Stadtwerke wurde bis einschließlich des Jahresabschlusses 2016 ein kumulierter Überschuss in Höhe von TEUR 219 erwirtschaftet und in die Rücklagen eingestellt.

Hiervon wurden die Verluste aus den Jahren 2017 (TEUR -162) und 2018 (TEUR -129) teilweise abgedeckt. Der darüber hinausgehende Verlust (TEUR -72) wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

Gemäß den Jahresabschlüssen sind seit dem Jahr 2007 folgende Ergebnisse (in TEUR) erzielt worden:

2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
IST	IST	PLAN	PLAN										
- 45	+ 53	+ 29	+ 20	+ 4	- 64	+ 2	+ 36	+ 19	+ 50	- 162	- 129	+ 0	+ 0

Auf Grund der überwiegend handwerklichen Tätigkeiten ist der Bauhof sehr personalkostenintensiv. Das nachstehende Diagramm zeigt den hohen Anteil der Personalkosten am Umsatz:



Deckungsbeitrag nach Abzug der Personalkosten:

(in TEUR)	2009 IST	2010 IST	2011 IST	2012 IST	2013 IST	2014 IST	2015 IST	2016 IST	2017 IST	2018 IST	2019 PLAN	2020 PLAN
Umsatz	2.126	2.266	2.192	2.304	2.343	2.458	2.503	2.557	2.429	2.495	2925	2980
Personalkosten	1.481	1.501	1.514	1.661	1.627	1.714	1.757	1.790	1.949	1924	2209	2259
Deckungsbeitrag	645	765	678	643	716	744	746	767	480	571	716	721
Personalkosten in % vom Umsatz	69,7%	66,2%	69,1%	72,1%	69,4%	69,7%	70,2%	70,0%	80,2%	77,1%	75,5%	75,8%

Der vorstehende Mehrjahresvergleich zeigt für die Jahre 2009 bis 2016, dass sich der Personalkostenanteil in einer Spannbreite von 66 % bis 72 % der Umsatzerlöse bewegt, jedoch im Jahr 2017 auf 80 % und in 2018 auf 77 % gestiegen ist. Gemäß Planansatz für 2019 bzw. 2020 ergeben sich rund 76 %. Der Durchschnitt für die Jahre 2009 bis 2018 liegt bei 71,5 %.

Der zur Deckung der restlichen Kosten (z.B. Materialbezug, Instandhaltungen, Verwaltungskostenbeitrag, Abschreibungen, Kraftfahrzeugkosten, Zinsen, etc.) eingeplante Betrag für das Planjahr 2020 beträgt TEUR 720.

Die mit der Stadtverwaltung abzurechnende Bauhofleistung beträgt für das Jahr 2020 EUR 2.610.000 (Plan im Vorjahr: EUR 2.540.000).

Vermögensplan

Deckungsmittel

Die Deckungsmittel im Vermögensplan werden dem laufenden Erfolgsplan in Form von Abschreibungen in einer Größenordnung von EUR 181.040 entnommen.

Auf Grund fehlender Ergebnisüberschüsse können keine Eigenmittel eingeplant werden.

Investitionen

- o *Ersatz von Fahrzeugen (Radlader und Kleintransporter)* EUR 25.000

- Radlader

Alters- und zustandsbedingt ist das Fahrzeug aus dem Jahr 1999 zu ersetzen. Wegen des hohen Reparaturbedarfs (u. a. Austausch der Gelenkbuchsen, undichte Leitungen der Kraftstoffzufuhr und Hydraulikpumpe) ist eine Instandsetzung aus wirtschaftlicher Betrachtung nicht sinnvoll. Das Fahrzeug bekommt im jetzigen Zustand keine Abnahme gemäß der Unfallverhütungsvorschriften (UVV).

Das Fahrzeug wird in der Abteilung Bautrupps unter anderem für diverse Erdarbeiten, Transport von Gütern und der Aufnahme von Paletten genutzt.

- Kleintransporter

Für den Bereich der Stadtreinigung zur Leerung der öffentlichen Papierkörbe ist es erforderlich das bisher eingesetzte Fahrzeug aus dem Jahr 2000 zu ersetzen.

Durch den ständigen Stop-and-Go-Betrieb sind die mechanischen Teile des Fahrzeugs einschließlich Anlasser total verschlissen. Alters- und zustandsbedingt (erhebliche Korrosionsschäden) ist daher ein Ersatz notwendig.

Da auf Grund der finanziellen Möglichkeiten des Betriebszweiges Bauhof die vorstehend erläuterten Investitionen in einem Wirtschaftsjahr nicht umsetzbar sind, wurde bereits im Wirtschaftsplan für das Jahr 2019 eine erste Finanzierungsrate in Höhe von EUR 80.000 vorgesehen und gleichzeitig eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von EUR 20.000 eingestellt.

- o LKW Pritsche EUR 50.000

Alters-, abnutzungs- und zustandsbedingt ist es erforderlich den LKW mit Pritsche (OF-SW 170) aus dem Bereich Umwelt/Straßenreinigung, Baujahr 2001, mit einem Kilometerstand von über 161.000 km zu ersetzen. Die letzte TÜV-Abnahme hat das Fahrzeug nicht bestanden. Der LKW wird für die Beschil-derungen, die Aufnahme von wild abgelegtem Müll und für die Errichtung verkehrsrechtlicher Anord-nungen benötigt. Zur Arbeitserleichterung im Zusammenhang mit dem Transport von schweren Fuß-platten für die Einrichtung mobiler Beschil-derungen muss die Ladekante möglichst flach und die Bord-wände seitlich klappbar sein.

- o Drehkranzbagger EUR 145.000

Für den Bereich des Bautrupps ist es erforderlich, den bisher eingesetzten Baggerlader (Baujahr 2003) zu ersetzen. Alters- und zustandsbedingt, insbesondere durch Undichtigkeiten der gesamten Hydraulik-anlage, fallen mittlerweile steigende Instandhaltungskosten an. Um in der Benutzung des neuen Bag-gers zusätzliche Vorteile zu erzielen, ist die Anschaffung eines Drehkranzbaggers vorgesehen.

- o Mähdeck für Großflächenmäher EUR 25.000

Das Mähdeck (Baujahr 2010) des Großflächenmähers (OF-SW 334) ist defekt und muss ersetzt wer-den. Auf Grund der festgestellten Defekte ist eine Reparatur bzw. Überarbeitung des Mähdecks aus wirtschaftlicher Sicht nicht sinnvoll.

- o *Ersatz von div. Betriebsinventar* EUR 25.000

Für den alters-, abnutzungs- und zustandsbedingten Ersatz von Betriebsinventar (Werkzeuge, Baumaschinen, Kleinfahrzeuge, Kleinhänger, Streuer, Heckenscheren, Rasenmäher, Laubbläser, Bohrschrauber, Schlaghammer, Winkelschleifer, Messgeräte, EDV, Spezialgeräte, etc.) wurde ein Betrag in Höhe von EUR 25.000,00 eingesetzt. Insbesondere sollen bei den notwendigen Ersatzinvestitionen möglichst akkubetriebene Kleinmaschinen angeschafft werden.

Darlehen

Die Inventarübernahme (Fahrzeuge, Gerätschaften, Gebäude, etc.) von der Stadtverwaltung im Jahr 2000 im Zuge der Eingliederung des Bauhofs als weiterer Betriebszweig bei den Stadtwerken wurde auf der Basis einer Darlehensgewährung seitens der Stadtverwaltung vorgenommen. Die Darlehenshöhe belief sich am 01.01.2000 auf TEUR 1.332 und hat sich bis zum 31.12.2018 auf einen Restdarlehensbetrag in Höhe von TEUR 463 reduziert. Die Verzinsung erfolgte zunächst mit 3,5 %. In Anbetracht des historisch niedrigen Zinsniveaus wurde mit Beschluss vom 01.09.2016 der Betriebskommission der Stadtwerke eine Umschuldung auf einen externen Darlehensgeber vorgenommen. Der Zinssatz beläuft sich jetzt auf 0,48 % bei einer restlichen Laufzeit bis zur vollständigen Tilgung im Jahr 2027.

Da auf Grund der finanziellen Möglichkeiten des Betriebszweiges Bauhof die für das Jahr 2020 geplanten notwendigen Investitionen (altersbedingter Ersatzkauf) in Höhe von TEUR 270 nicht umsetzbar sind, ist eine darlehensweise Mitfinanzierung in Höhe von TEUR 145 vorgesehen.

Kto.-Nr	Konto-Bezeichnung	Planansatz für das Wj. 2020	Planansatz für das Wj. 2019	Rechnungs-Ergebnisse
1	2	3	4	5
		EURO	EURO	EURO
	1. Umsatzerlöse			
8500	Umsatzerlöse, allgemein	2.610.000	2.540.000	2.206.574,66
8501	Umsatzerlöse, sonstige	150.000	165.000	129.536,53
	Interne Leistungsverrechnung	190.000	190.000	128.620,46
8590	zu akt. Eigenleistungen	20.000	20.000	25.653,58
2554/24/8590	Sonstige Erträge	10.000	10.000	4.330,22
		2.980.000	2.925.000	2.494.715,45
	2. Materialaufwendungen			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren			
4070/71	Materialaufwendungen für Aufträge	135.000	145.000	125.494,81
4076	Betriebsbedarf	10.000	10.000	6.807,14
		145.000	155.000	132.301,95
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
4075	Instandhaltungen Betr.- u. Geschäftsausstattung	30.000	30.000	25.308,70
4539/4544	Reparatur- und Betriebskosten Fahrzeuge	120.000	120.000	111.735,55
4077	Werkzeuge und Kleingeräte	10.000	10.000	4.548,16
4080	Fremdleistungen	5.000	5.000	50.904,26
4085	Entsorgungskosten	30.000	35.000	26.495,25
		195.000	200.000	218.991,92
	3. Personalaufwendungen			
	a) Löhne und Gehälter			
4104	Löhne	1.468.000	1.440.000	1.226.125,18
4114/4248	Gehälter	218.000	214.000	211.692,34
		1.686.000	1.654.000	1.437.817,52
	Umlage aus Verteilung "Allgemein"	52.200	55.080	41.257,62
		1.738.200	1.709.080	1.479.075,14
	b) soziale Abgaben			
4204	ges. soz. Abgaben Löhne	306.000	290.000	249.719,23
4214	ges. soz. Abgaben Gehälter	44.000	41.700	39.926,13
4252	Berufgenossenschaft	18.000	17.000	16.697,95
		368.000	348.700	306.343,31
	Umlage aus Verteilung "Allgemein"	10.800	10.980	8.389,56
		378.800	359.680	314.732,87

Kto.-Nr	Konto-Bezeichnung	Planansatz für das Wj. 2020	Planansatz für das Wj. 2019	Rechnungs- Ergebnisse
1	2	3	4	5
		EURO	EURO	EURO
	c) Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung			
4304	ZVK Löhne	120.000	118.000	110.631,29
4314	ZVK Gehälter	18.000	18.000	16.457,68
4344	Beihilfe Löhne			193,00
4354	Beihilfe Gehälter			
		138.000	136.000	127.281,97
	Umlage aus Verteilung "Allgemein"	4.320	4.500	3.400,78
		142.320	140.500	130.682,75
	4. Abschreibungen			
4404	Abschreibungen	176.000	165.000	166.689,50
	Umlage aus Verteilung "Allgemein"	5.040	5.220	4.375,20
		181.040	170.220	171.064,70
	5. sonstige betriebliche Aufwendungen			
4624	Versicherungen	4.000	3.800	3.691,04
4534	KFZ-Versicherungen	20.000	17.000	16.838,69
4564	Reisekosten	500	500	363,70
4608	Berufskleidung	7.000	8.000	6.769,08
4634/4639	Beiträge/Gebühren	400	400	346,38
4644	Verwaltungskostenbeitrag der Stadt	78.000	78.000	68.869,43
4508	Energiekosten (Strom/Gas/Wasser)	21.000	21.000	19.494,29
4518	Reinigungskosten	11.000	11.000	10.560,28
4426	Miete/Leasing	5.000	5.000	7.729,05
4589	Telefon	2.000	2.000	1.742,06
4600/4583	Bürobedarf/Porto	200	200	155,45
4601	EDV-Wartung/Bedarf	1.500	1.000	1.052,56
4599	Rechts- und Beratungskosten	9.000	8.000	8.986,33
4364	Aus- und Fortbildung	7.000	4.000	3.467,17
4664	freiw. Soz. Aufwendungen	1.100	1.100	1.097,00
4679/74	sonstige Kosten	7.500	7.500	3.627,76
2024	ao. Aufwendungen	0	0	0,00
2034	Verluste aus Anlagen-Abgänge	0	0	0,00
2134	Zuführung Pauschal-Wertberichtigung Forderg.	0	0	1.200,00
		175.200	168.500	155.990,27
	Umlage aus Verteilung "Allgemein"	14.553	13.842	12.540,35
		189.753	182.342	168.530,62

Kto.-Nr	Konto-Bezeichnung	Planansatz für das Wj. 2020	Planansatz für das Wj. 2019	Rechnungs-Ergebnisse
1	2	3	4	5
		EURO	EURO	EURO
	6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
2114	sonstige Zinsen			
2119	Zinsaufwendungen für langfr. Verbindlichkeiten	3.300	2.200	2.387,94
		3.300	2.200	2.387,94
	7. Zinsen und ähnliche Erträge			
2414	Zinserträge	0	0	0,00
	Verteilung nach Umsatzschlüssel			
	8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			
	+ = Überschuss / - = Fehlbetrag	6.587	5.978	-123.052,44
	9. sonstige Steuern			
2315	Kraftfahrzeugsteuer	5.500	5.500	5.185,32
	Umlage aus Verteilung "Allgemein"	468	468	459,51
		5.968	5.968	5.644,83
	10. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag			
	+ = Überschuss / - = Fehlbetrag	619	10	-128.697,27

Kto.-Nr	Konto-Bezeichnung	Planansatz für das Wj. 2020	Planansatz für das Wj. 2019	Rechnungs- Ergebnisse
1	2	3	4	5
		EURO	EURO	EURO
	<u>Erfolgsübersicht</u>			
1.	Umsatzerlöse	2.980.000	2.925.000	2.494.715,45
2.	Materialaufwendungen			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe sowie für bezogene Waren	145.000	155.000	132.301,95
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	195.000	200.000	218.991,92
3.	Personalaufwendungen			
	a) Löhne und Gehälter	1.738.200	1.709.080	1.479.075,14
	b) soziale Abgaben	378.800	359.680	314.732,87
	c) Aufwendungen für Altersvers. und Unterstützung	142.320	140.500	130.682,75
4.	Abschreibungen	181.040	170.220	171.064,70
5.	sonstige betriebliche Aufwendungen	189.753	182.342	168.530,62
6.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.300	2.200	2.387,94
7.	Zinsen und ähnliche Erträge			
8.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	6.587	5.978	-123.052,44
9.	sonstige Steuern	5.968	5.968	5.644,83
10.	Jahresüberschuss (+ = Jahresgewinn)	619	10	-128.697,27

Deckungsmittel (Mittelherkunft)				
Kto.-Nr.	Bezeichnung	EURO	Erläuterungen	
1	2	3	4	5
	1 Zuführung zu den Rücklagen	0		
	2 Entnahmen aus den Rücklagen	0		
	3 Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	0		
	4 Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzüglich Entnahmen	0		
	5 Abschreibungen und Anlagenabgänge	181.040	aus dem Erfolgsplan	
	6 Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	0		
	7 Zuschüsse Nutzungsberechtigter Ertragszuschüsse	0		
	8 Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0		
	9 Kredite			
	a) von der Gemeinde	0		
	b) von Dritten/Umschuldung	145.000	Darlehensaufnahme	
	10 Zuschüsse des Landes	0		
	11 Eigenmittel	619	aus dem Erfolgsplan	
		-1.659	Zuführung Eigenmittel	
	12 Deckungsmittel insgesamt	325.000		

Investitionen (Mittelverwendung)					
Bezeichnung	Planansatz		Ausgabebedarf gesamt	bisher bereit- gestellt	Erläuterungen
	2020	Verpflichtungs- ermächtigung			
	1	2			
	3	4	5		
<u>Ersatzbeschaffungen</u>	EURO	EURO	EURO	EURO	
Ersatz von Fahrzeugen	25.000		105.000	80.000	
- Radlader					Ersatz für Fahrzeug aus dem Jahr 1999
- Kleintransporter					Ersatz für Fahrzeug aus dem Jahr 2000
LKW Pritsche	50.000		50.000		Ersatz für Fahrzeug aus dem Jahr 2001
Drehkranzbagger	145.000		145.000		Ersatz für Bagger aus dem Jahr 2003
Mähdeck für Großflächenmäher	25.000		25.000		Ersatz für Mähdeck aus dem Jahr 2010
Ersatz von div. Betriebsinventar	25.000		25.000		z. B. Werkzeuge, EDV, Baumaschinen, Anhänger, Rasenmäher, Messgeräte, Fahrzeuge, Spezialgeräte, etc.
	270.000		350.000	80.000	
Darlehensumschuldung	0		0		
Tilgung von Darlehen	55.000		55.000		
Insgesamt	325.000		405.000	80.000	

E

Allgemein

E. Allgemein

Der Erfolgsplan „Allgemein“ beinhaltet die Ausgaben der Stadtwerke-Betriebsleitung, die alle vier Betriebszweige (Wasser, Fähre, Abwasser, Bauhof) gemeinsam betreffen.

Für Einnahmen erfolgt im Erfolgsplan „Allgemein“ kein Planansatz.

Bei den Ausgaben handelt es sich im Wesentlichen um den Personalaufwand einschließlich Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung sowie Aufwendungen für die Altersversorgung der Betriebsleitung sowie der Mitarbeiter in der allgemeinen Verwaltung.

Bei den Abschreibungen wurden die im Rahmen des Stadtwerke-Neubaus getätigten Investitionen anteilig berücksichtigt.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen unter anderem Ausgaben für Strom und Heizung, Instandhaltungen, Repräsentationskosten, Rechts- und Beratungskosten und Versicherungen sowie Gebühren.

Für die Position „EDV-Betriebsbedarf, Schulung, Wartung“ ist bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ein Betrag in Höhe von EUR 12.500 eingeplant worden.

Für den Einsatz von Bürokommunikationsgeräten (EDV, Kopierer, Drucker, Telefon, Telefax) wurde ein Planansatz von EUR 7.000 für anfallende Leasingkosten vorgesehen.

Die Ausgaben im Erfolgsplan „Allgemein“ werden gemäss nachstehenden Schlüsselzahlen auf die operativen Betriebszweige (Wasser, Fähre, Abwasser, Bauhof) verteilt:

	<u>bis 2018</u>	<u>ab 2019</u>
Wasserversorgung	32 %	34 %
Mainfähre	10 %	8 %
Abwasserbeseitigung	40 %	40 %
Bauhof	18 %	18 %

Vermögensplan „Allgemein“ entfällt bzw. ist Bestandteil der Vermögenspläne Wasser bzw. Abwasser.

Als Folge der Einführung der Doppik bei der Stadtverwaltung war es notwendig, eine neue Software für die jährliche Verbrauchsabrechnung sowie die Verwaltung der Wasserzähler anzuschaffen. Die hierzu notwendigen Investitionen (Hard- und Software) im Rahmen der Umstellung einschliesslich Ersatzinvestitionen der Betriebsverwaltung (Betriebsleitung) sind in den Planansätzen der Betriebszweige Wasser und Abwasser enthalten.

Weitere Software-Investitionen im Rahmen der Datenverwaltung bzw. Datenabrechnung im Zusammenhang mit der getrennten Abwassergebühr (wird seit 2014 erhoben) wird über die Planansätze des Betriebszweiges Abwasser abgedeckt.

Kto.-Nr.	Konto-Bezeichnung	Planansatz für das Wj. 2020	Planansatz für das Wj. 2019	Rechnungs- Ergebnisse
1	2	3	4	5
		EURO	EURO	EURO
	1. Personalaufwand			
	a) Löhne und Gehälter			
4246	Rückstellungsveränderung		1.000	3.650,00
4113/2553	Gehälter	290.000	305.000	225.558,99
		290.000	306.000	229.208,99
	Verteilung:			
	Wasser	-98.600	-104.040	-77.931,06
	Mainfahre	-23.200	-24.480	-18.336,72
	Abwasser	-116.000	-122.400	-91.683,60
	Bauhof	-52.200	-55.080	-41.257,62
		0	0	0
	b) soziale Abgaben			
4203	ges. soz. Abgaben - Arbeiter			
4213	ges. soz. Abgaben - Angestellte	54.000	55.000	40.696,81
4253	Berufsgenossenschaftsbeiträge	6.000	6.000	5.911,87
		60.000	61.000	46.608,68
	Verteilung:			
	Wasser	-20.400	-20.740	-15.846,95
	Mainfahre	-4.800	-4.880	-3.728,69
	Abwasser	-24.000	-24.400	-18.643,47
	Bauhof	-10.800	-10.980	-8.389,56
		0	0	0
	c) Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung			
4303	ZVK - Arbeiter			
4313	ZVK - Angestellte	24.000	25.000	18.893,18
4343	Beihilfen - Arbeiter			
4353	Beihilfen - Angestellte			
		24.000	25.000	18.893,18
	Verteilung:			
	Wasser	-8.160	-8.500	-6.423,68
	Mainfahre	-1.920	-2.000	-1.511,45
	Abwasser	-9.600	-10.000	-7.557,28
	Bauhof	-4.320	-4.500	-3.400,78
		0	0	0
	2. Abschreibungen			
4403	Planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	28.000	29.000	24.306,63
	Abschreibungen Geringwertige Wirtschaftsgüter			
		28.000	29.000	24.306,63
	Verteilung:			
	Wasser	-9.520	-9.860	-8.264,25
	Mainfahre	-2.240	-2.320	-1.944,53
	Abwasser	-11.200	-11.600	-9.722,65
	Bauhof	-5.040	-5.220	-4.375,20
		0	0	0

Kto.-Nr.	Konto-Bezeichnung	Planansatz für das Wj. 2020	Planansatz für das Wj. 2019	Rechnungs- Ergebnisse
1	2	3	4	5
		EURO	EURO	EURO
	3. sonstige betriebliche Aufwendungen			
4363	Aus- und Fortbildung	2.000	2.000	1.507,40
4504	Heizung	6.000	6.000	5.877,64
4509	Strom, Gas, Wasser	2.000	2.000	1.677,53
4513	Reinigungskosten	7.000	7.000	6.731,37
4517	Instandh./Wartung Gebäude/Geschäftsausstg.	10.000	10.000	6.460,55
4558	Bewirtungskosten	700	650	495,04
4563	Reisekosten	50	100	26,32
4568	Repräsentation	500	600	304,19
4581	Porto	1.250	1.400	920,00
4587	Telefon/Fax	1.600	1.600	1.559,55
4588	km-Geld (für anerkannte Dienstfahrzeuge)	750	1.000	705,24
4593	Bürobedarf	1.500	1.500	1.270,26
4594	EDV-Betriebsbedarf, Schulung, Wartung	12.500	9.000	12.284,12
4598	Rechts- und Beratungskosten	7.000	6.000	6.889,92
4425	Leasingkosten	7.000	7.000	2.588,81
2033	Aufwendungen (Abgang von Anlagevermögen)			
4678	sonstige Kosten	12.500	12.500	12.995,73
4613	Sitzungsgelder und Aufwandsentschädigung	4.000	4.000	3.420,00
2113	sonstiges	200	250	99,72
4633/38	Beiträge/Gebühren	800	800	549,78
4623	Versicherungen	2.800	2.800	2.640,62
4693	Bekanntmachungskosten	100	100	73,82
4663	freiw. soziale Aufwendungen	600	600	591,00
		80.850	76.900	69.668,61
	Verteilung:			
	Wasser	-27.489	-26.146	-23.687,33
	Mainfähre	-6.468	-6.152	-5.573,49
	Abwasser	-32.340	-30.760	-27.867,44
	Bauhof	-14.553	-13.842	-12.540,35
		0	0	0
	4. Steuern			
2243	Grundsteuer	2.600	2.600	2.552,89
		2.600	2.600	2.552,89
	Verteilung:			
	Wasser	-884	-884	-867,97
	Mainfähre	-208	-208	-204,24
	Abwasser	-1.040	-1.040	-1.021,16
	Bauhof	-468	-468	-459,51
		0	0	0

F

Anlagen

Stellenplan

Verwaltungszweig/Betriebszweig	Entgeltgruppen nach TVöD										gesamt 2020	gemäss Stellenplan 2019	Tatsächlich besetzte Stellen am 30.06.2019
	14	13	11	10	9	8	6	5	4	Sonstige			
Betriebsleitung													
- Betriebsleitung	2										2	2	2
- Sachbearbeitung						1	2				3	3	2
Wasserversorgung							5				5	5	5
Fähre							3			1	4	4	4
Abwasserbeseitigung					1		2	1			4	4	4
Bauhof													
- Gärtner/Friedhof					1		2	6	4		13	10	11
- Bau							9	1		1	11	10	9
- Elektro					1		2				3	3	2
- Umwelt/Stadtreinigung							5	3	1		9	9	8
- Friedhof											0	4	0
- Werkstatt							5				5	5	4
- Bauhofleitung				1	1						2	2	2
Auszubildende(r)										2	2	2	1
Stellenplan 2020	2	0	0	1	3	2	35	11	5	4	63		
Stellenplan 2019	0	2	0	1	3	2	35	11	5	4		63	
Zahl der am 30.06.2019 besetzten Stellen	2	0	0	1	3	0	25	20	1	2			54

Schuldendienst (Kapitalschulden) in EUR

Darlehensverbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Darlehensschulden	01.01.2019	6.843.555,22	
Darlehensaufnahme bis	30.06.2019	0,00	
Darlehenstilgung bis	30.06.2019	421.775,27	
Tilgungszuschuss ¹⁾ bis	30.06.2019	20.097,00	
Stand am 30.06.2019			6.401.682,95

¹⁾ Tilgungszuschuss durch das Land Hessen
(jährlich EUR 40.194,00 befristet bis 31.12.2019)

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt auswirken (§19 Nr. 2 EigBGes)						
Nr.	Bezeichnung	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
	Einnahmen (Stadtwerke)					
1	Vergütung für Auftragsabwicklungen durch den Bauhof	2.540.000	2.610.000	2.670.000	2.730.000	2.790.000
2	Zuweisung zum Verlustausgleich (Fähre)	189.728	196.800	200.000	205.000	210.000
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	0	0	0	0	0
4	Anteil für Strassen-Entwässerung aus Bereich Abwasser	361.000	361.000	365.000	365.000	365.000
Einnahmen gesamt		3.090.728	3.167.800	3.235.000	3.300.000	3.365.000
	Ausgaben (Stadtwerke)					
5	Kostenerstattung	0	0	0	0	0
6	Konzessionsabgaben	87.750	106.250	100.000	95.000	90.000
7	Verwaltungskostenbeiträge	247.000	251.000	255.000	259.000	265.000
8	Darlehenszinsen	0	0	0	0	0
9	Tilgung von Darlehen der Stadt	0	0	0	0	0
Ausgaben gesamt		334.750	357.250	355.000	354.000	355.000
SALDO (Einnahmen ./. Ausgaben) ohne Zeile 1		215.978	200.550	210.000	216.000	220.000
SALDO (Einnahmen ./. Ausgaben) Gesamt		2.755.978	2.810.550	2.880.000	2.946.000	3.010.000

Bemerkungen zu Einnahmen

Zeile 2: Der Verlustausgleich Fähre für das entsprechende Wirtschaftsjahr wird von der Stadt Seligenstadt (Haushalt) übernommen.

Zeile 3: Zinsen für Guthaben bei der Stadtkasse

Bemerkungen zu Ausgaben

Zeile 6: Die Konzessionsabgaben werden aus dem Erfolgsplan der entsprechenden Wirtschaftsjahre an die Stadt Seligenstadt gezahlt.

Zeile 7: desgleichen die Verwaltungskostenbeiträge

Zusammenfassung Vermögensplan 2020					
Ausgaben (Mittelverwendung)	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)		
Bezeichnung	Ausgaben des Wirtschafts- jahres 2020 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Gesamtaus- gabebedarf EUR	bisher bereitgestellt EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
1. Sachanlagen u. immat. Anlagewerte:					
- für Wasserversorgung	1.285.000	720.000	2.295.000	290.000	siehe Vermögensplan
- für Mainfähre	85.000	--	85.000	--	siehe Vermögensplan
- für Abwasserbeseitigung	1.785.000	2.170.000	5.055.000	1.100.000	siehe Vermögensplan
- für Bauhof	270.000	--	350.000	80.000	siehe Vermögensplan
2. Finanzanlagen	--	--	--	--	
3. Tilgung von Krediten	758.000	--	758.000	--	siehe Vermögensplan
4. Rückzahlung von Stammkapital	--	--	--	--	
5. Umschuldung von Darlehen Prolongation von Darlehen	0 0	-- --	0 0	-- --	
Vermögensplan Insgesamt	4.183.000	2.890.000	8.543.000	1.470.000	

Finanzplan zum Wirtschaftsplan 2020

Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplans (§19 Nr. 1 EigBGes)

Nr.	Bezeichnung	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
	<u>Deckungsmittel (Mittelherkunft)</u>					
1	Zuführungen zu den Rücklagen	75.000	0	0	0	0
2	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
3	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
5	Abschreibungen und Anlagenabgänge (ohne Nr. 6)	1.973.000	1.975.000	2.012.000	2.052.000	2.092.000
6	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	0	0	0	0	0
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus Pos. C der Passivseite					
	"Empfangene Ertragszuschüsse"	365.000	572.000	30.000	35.000	35.000
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0
9	Kredite					
	a) von Dritten (Neuaufnahme)	540.000	965.000	2.250.000	640.000	400.000
	b) von Dritten (Umschuldungen/Prolongationen)	0	0	0	0	0
	Eigenmittel	123.000	549.000	458.000	458.000	392.000
10	Zuschüsse des Landes	0	165.000	0	0	0
11	Deckungsmittel insgesamt	3.076.000	4.226.000	4.750.000	3.185.000	2.919.000
	<u>Ausgaben (Mittelverwendung)</u>					
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte					
	- Mainfähre	10.000	85.000	5.000	5.000	5.000
	- Wasserversorgung	810.000	1.285.000	1.000.000	600.000	600.000
	- Abwasserbeseitigung	1.130.000	1.785.000	2.445.000	1.555.000	1.380.000
	- Bauhof	190.000	270.000	550.000	200.000	200.000
2	Finanzanlagen					
3	Tilgung von Krediten	910.500	758.000	710.000	785.000	694.000
4	Rückzahlung von Stammkapital					
5	Umschuldg./Prolong. von Darlehen	0	0	0	0	0
6	Verlustausgleich Fähre	25.500	43.000	40.000	40.000	40.000
7	Ausgaben insgesamt	3.076.000	4.226.000	4.750.000	3.185.000	2.919.000

Investitionsprogramm 2021 – 2024

Unter Berücksichtigung der hydraulischen Ausbaustufen (GEP) und der vorliegenden baulichen Sanierungskonzeption (TV-Untersuchung) wurde das Investitionsprogramm zur Abwasserbeseitigung (siehe Tabelle) aufgestellt. Änderungen in der Reihenfolge sowie Ergänzungen im Investitionsprogramm können sich aus den Ergebnissen zukünftiger Kanalforschungs- und Bauwerksuntersuchungen ergeben.

Erschließungsmaßnahmen von Neubaugebieten sowie zukünftige Maßnahmen auf der Kläranlage sind in dem nachfolgenden Programm ebenfalls enthalten.

Kläranlage und Außenbauwerke	2021	2022	2023	2024	Summe
Optimierung und Betonsanierung der Vorklärbecken	200.000				200.000
Betonsanierung Belebungsbecken II bis V	320.000				320.000
Neubau der Pumpstation ehem. „Lachenwörthsweg“ (Nähe Schneider Electric)	50.000	650.000	450.000		1.150.000
Optimierung und Sanierung Rechenanlage, Sandwäsche, Rechenhaus			250.000		250.000
Summe	570.000	650.000	700.000	0	1.920.000

Sanierungsmaßnahmen	2021	2022	2023	2024	Summe
Robert-Bosch, Ferdinand-Porsche-Straße				240.000	240.000
Einhardstraße (von Würzburger- bis Jean-Hofmann-Straße),	850.000				850.000
Jean-Hofmann-Straße Hans – Memling- Straße Matthias-Grünwald-Straße	800.000				800.000
Frankfurter Straße, An der Pflingstweide	50.000	680.000			730.000
Franz-Böres-Straße, Im Klosterbrühl		50.000	380.000		430.000
Allgemeine Kanal(innen)sanierung	125.000	125.000	100.000	100.000	450.000
Am Bahndamm, Abt-Peter-Straße			150.000	350.000	500.000
Berliner-, Karlsbader- und Prager Straße				520.000	520.000
Summe	1.825.000	855.000	630.000	1.210.000	4.520.000

<i>INSGESAMT</i>	<i>2.395.000</i>	<i>1.505.000</i>	<i>1.330.000</i>	<i>1.210.000</i>	<i>6.440.000</i>
-------------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------

Beschlussfassung

Aufgrund des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom
wird für das Wirtschaftsjahr 2020 folgendes festgestellt:

§ 1

Der Wirtschaftsplan 2020 der Stadtwerke Seligenstadt wird für das Wirtschaftsjahr festge-
setzt:

a) Wasserversorgung

Im Erfolgsplan	
auf den Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	EUR 1.728.953,00
zuzüglich Jahresgewinn von	EUR 157.047,00
Summe:	<u>EUR 1.886.000,00</u>

Im Erfolgsplan	
auf den Gesamtbetrag der Betriebserträge von	<u>EUR 1.886.000,00</u>

Im Vermögensplan	
auf den Gesamtbetrag des Bedarfs von	EUR 1.420.000,00
auf den Gesamtbetrag der Deckungsmittel von	EUR 1.420.000,00

b) Mainfähre

Im Erfolgsplan	
auf den Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	<u>EUR 374.800,00</u>

Im Erfolgsplan	
auf den Gesamtbetrag der Betriebserträge von	EUR 135.000,00
zuzüglich Jahresverlust von	EUR 239.800,00
Summe:	<u>EUR 374.800,00</u>

Im Vermögensplan	
auf den Gesamtbetrag des Bedarfs von	EUR 324.800,00
auf den Gesamtbetrag der Deckungsmittel von	EUR 324.800,00

c) Abwasserbeseitigung

Im Erfolgsplan	
auf den Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	EUR 3.624.030,00
zuzüglich Jahresgewinn von	EUR 400.970,00
Summe:	<u>EUR 4.025.000,00</u>

Im Erfolgsplan	
auf den Gesamtbetrag der Betriebserträge von	<u>EUR 4.025.000,00</u>

Anlage 7

Im Vermögensplan	
auf den Gesamtbetrag des Bedarfs von	EUR 2.396.000,00
auf den Gesamtbetrag der Deckungsmittel von	EUR 2.396.000,00

d) Bauhof

Im Erfolgsplan	
auf den Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	EUR 2.979.381,00
zuzüglich Jahresgewinn von	EUR 619,00
Summe:	<u>EUR 2.980.000,00</u>

Im Erfolgsplan	
auf den Gesamtbetrag der Betriebserträge von	<u>EUR 2.980.000,00</u>

Im Vermögensplan	
auf den Gesamtbetrag des Bedarfs von	EUR 325.000,00
auf den Gesamtbetrag der Deckungsmittel von	EUR 325.000,00

§ 2

- a) Die Gebühren für die Abgabe von Wasser werden für das Wirtschaftsjahr 2020 nach der Wasserbeitrags- und -gebührensatzung vom 23.09.1999 einschließlich der hierzu ergangenen Änderungen erhoben.
- b) Der mit Wirkung vom 01.02.2012 geänderte Fährtarif wird für die Fähre „Stadt Seligenstadt“ im Jahr 2020 angewandt. Änderungen erfolgen durch Beschluss der Betriebskommission.
- c) Die Benutzungsgebühren für Schmutz- und Niederschlagswasser für das Wirtschaftsjahr 2020 werden nach der Entwässerungssatzung vom 11.12.2013 einschließlich der hierzu ergangenen Änderungen erhoben.

§ 3

Der Jahresverlust des Wirtschaftsjahres 2020 der Mainfähre wird von der Stadt Seligenstadt in Höhe von EUR 239.800,00 abzüglich der fiktiven Steuerersparnis der Wasserversorgung übernommen.

§ 4

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung im Wassersektor wird auf EUR 720.000,00 und im Abwassersektor auf EUR 2.170.000,00, insgesamt EUR 2.890.000,00, festgesetzt.

Anlage 7

§ 5

Zur Finanzierung der Investitionen sind Darlehen in Höhe von EUR 965.000,00 (Betriebszweig Wasser EUR 820.000,00; Betriebszweig Bauhof EUR 145.000,00) aufzunehmen. Die Betriebskommission der Stadtwerke wird zur Darlehensaufnahme und -umschuldung ermächtigt.

§ 6

Der Höchstbetrag des Kassenkredites, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird im Wirtschaftsjahr 2020 auf EUR 1.000.000 festgesetzt.

§ 7

Das Investitionsprogramm der Abwasserbeseitigung 2021 – 2024 wird festgesetzt auf:

Unter Berücksichtigung der hydraulischen Ausbaustufen (GEP) und der vorliegenden baulichen Sanierungskonzeption (TV-Untersuchung) wurde das Investitionsprogramm zur Abwasserbeseitigung (siehe Tabelle) aufgestellt. Änderungen in der Reihenfolge sowie Ergänzungen im Investitionsprogramm können sich aus den Ergebnissen zukünftiger Kanalforschungs- und Bauwerksuntersuchungen ergeben.

Erschließungsmaßnahmen von Neubaugebieten sowie zukünftige Maßnahmen auf der Kläranlage sind in dem nachfolgenden Programm ebenfalls enthalten.

Kläranlage und Außenbauwerke	2021	2022	2023	2024	Summe
Optimierung und Betonsanierung der Vorklärbecken	200.000				200.000
Betonsanierung Belebungsbecken II bis V	320.000				320.000
Neubau der Pumpstation ehem. „Lachenwörthsweg“ (Nähe Schneider Electric)	50.000	650.000	450.000		1.150.000
Optimierung und Sanierung Rechenanlage, Sandwäsche, Rechenhaus			250.000		250.000
Summe	570.000	650.000	700.000	0	1.920.000

Anlage 7

Sanierungsmaßnahmen	2021	2022	2023	2024	Summe
Robert-Bosch, Ferdinand-Porsche-Straße				240.000	240.000
Einhardstraße (von Würzburger- bis Jean-Hofmann-Straße),	850.000				850.000
Jean-Hofmann-Straße Hans – Memling- Straße Matthias-Grünewald-Straße	800.000				800.000
Frankfurter Straße, An der Pfingstweide	50.000	680.000			730.000
Franz-Böres-Straße, Im Klosterbrühl		50.000	380.000		430.000
Allgemeine Kanal(innen)sanierung	125.000	125.000	100.000	100.000	450.000
Am Bahndamm, Abt-Peter-Straße			150.000	350.000	500.000
Berliner-, Karlsbader- und Prager Straße				520.000	520.000
Summe	1.825.000	855.000	630.000	1.210.000	4.520.000

INSGESAMT	2.395.000	1.505.000	1.330.000	1.210.000	6.440.000
------------------	------------------	------------------	------------------	------------------	------------------

Seligenstadt, den

Der Magistrat der Stadt Seligenstadt

Dr. Daniell Bastian
Bürgermeister